

maratona®

Niagara EU. Pellet-Kaminheizofen, für die Ewigkeit.

Bedienungs und Wartungshandbuch



Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns, dass Sie sich für einen Pellet-Kaminheizofen der Firma CLAM entschieden haben. Vor der Montage lesen Sie dieses Handbuch bitte sehr aufmerksam durch.

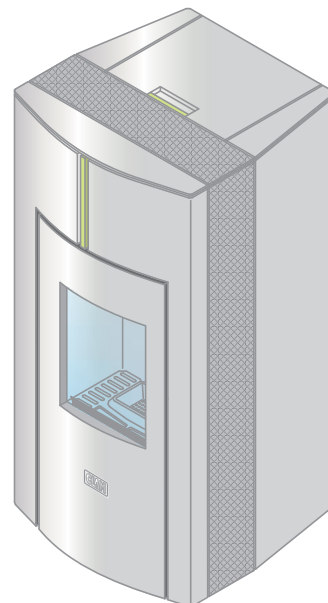
Hierin sind alle notwendigen Informationen für die korrekte Montage, Inbetriebnahme, Reinigung, Wartung usw. enthalten.

Außerdem finden Sie hier die Garantiebestimmungen und zwei Kopien der folgenden Prüfungsprotokolle für die Anlagenübergabe:

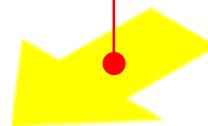
**KORREKTE MONTAGE
ERSTINBETRIEBNAHME**

Beide Kopien müssen nach der Montage und nach der Erstinbetriebnahme ausgefüllt werden. Eine Kopie bewahren Sie gemeinsam mit dem Handbuch auf. Die zweite schicken Sie zusammen mit der Garantiebestimmung an den Hersteller zurück.

Bewahren Sie das Handbuch an einem geeigneten Ort auf und lesen Sie die darin enthaltenen Hinweise auf jeden Fall sorgfältig durch, auch wenn Sie schon Erfahrung mit Anlagen dieser Art haben. Wenn Sie dem Handbuch ein wenig Zeit widmet, erspart Ihnen das später vielleicht viel Mühe und zusätzliche Arbeit.



**Befestigen
Sie hier das
Kennschild
Ihres Ofens**



Feld für das Kennschild

Im Bemühen, die Lektüre des Handbuchs zu erleichtern und den Inhalt verständlicher zu gestalten, hat die Firma **CLAM** eine Reihe von Symbolen eingeführt, die den sicheren Umgang mit dem Produkt garantieren sollen.



Dieses Symbol
verweist auf eine
Gefahr für die
Umwelt.



Dieses Symbol
verweist auf eine
allgemeine
Gefährdung
des Ofens.



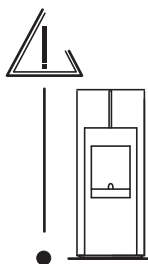
Dieses Symbol
verweist auf
wichtige
Informationen **für
den Bediener.**



Dieses Symbol
verweist auf eine
allgemeine
Gefährdung
des Bedieners.



1	HINWEISE ZUM HANDBUCH	Seite 4
2	TECHNISCHE DATEN	Seite 5-6
2.1	Der Pellet	Seite 5
2.2	Beschreibung der wichtigsten Bauteile	Seite 5
2.3	Raumbedarf	Seite 6
2.4	Technische Eigenschaften	Seite 6
2.5	Kenndaten	Seite 6
3	NUTZUNG UND AUFBEWAHRUNG DES HANDBUCHS	Seite 7
3.1	Zielgruppe des Handbuchs	Seite 7
3.2	Zweck des Handbuchs	Seite 7
3.3	Begrenzungen des Handbuchs	Seite 7
3.4	Aufbewahrung des Handbuchs	Seite 7
4	BEWEGUNG UND MONTAGE DES PELLET-KAMINOFENS	Seite 8-9
4.1	Lieferung des Pellet-Kaminofens	Seite 8
4.2	Bewegung des Pellet-Kaminofens	Seite 8
4.3	Entpacken	Seite 9
5	VORGESEHENER EINSATZ	Seite 10
5.1	Funktionsmerkmale	Seite 10
5.2	Einsatzbestimmung	Seite 10
5.3	Bediener	Seite 10
5.4	Funktionsschema	Seite 10
6	TECHNISCHE BESCHREIBUNG DES PELLET-KAMINHEIZOFENS	Seite 11
6.1	Funktionselemente	Seite 11
7	SICHERHEIT	Seite 12
7.1	Allgemeine Hinweise	Seite 12
7.2	Sicherheitsvorrichtungen	Seite 12
8	MONTAGE	Seite 13-17
8.1	Aufstellungsanforderungen	Seite 13
8.2	Aufstellung	Seite 13-14
8.3	Anschluss an das Wasserleitungssystem	Seite 14
8.4	Sicherheitshinweise für die Aufstellung	Seite 15
8.5	Frischluftzufuhr und Rauchabzug	Seite 16-17
8.6	Schornstein	Seite 17
9	BEDIENUNG	Seite 18-25
9.1	Allgemeine Hinweise	Seite 18
9.2	Inbetriebnahme	Seite 18
9.3	Bedienelemente	Seite 19-20
9.4	Bedienermenü	Seite 21-22
9.4.1	Bedienermenü "ZEITEINSTELLUNG"	Seite 22
9.4.2	Bedienermenü "TEMP.REGLER"	Seite 23
9.4.3	Bedienermenü "ERSTLADUNG"	Seite 23
9.4.4	Bedienermenü "RADIO"	Seite 23-24
9.5	Meldungen auf der Fernbedienung	Seite 24-25
9.6	Bedienungshinweise für die Fernbedienung	Seite 25
10	WARTUNG	Seite 26-28
10.1	Allgemeine Hinweise	Seite 26
10.2	Tägliche Wartung	Seite 27
10.3	Wartung im Abstand von 2-3 Tagen	Seite 27
10.4	Wöchentliche Wartung	Seite 27-28
10.5	Halbjährliche Wartung	Seite 28
11	FEHLERBEHEBUNG	Seite 29
12	ENTSORGUNG	Seite 30
12.1	Allgemeine Hinweise	Seite 30
12.2	Demontage und Entsorgung	Seite 30
12.3	Demontage bei Standortwechsel	Seite 30



- Dieses Handbuch wurde vom Hersteller verfasst und gehört zum Lieferumfang des Pellet-Kaminofens. Es richtet sich sowohl an Fachpersonal als auch an Bediener ohne entsprechende Vorkenntnisse.

- Das Handbuch beschreibt den Einsatzbereich des Ofens und enthält alle notwendigen Informationen für die korrekte Montage und eine risikofreie Feuerung.

Alle weiteren technischen Informationen sind Bestandteil der technischen Dokumentation, die im Besitz der Firma **CLAM - soc.coop** ist, wo sie bei Bedarf eingesehen werden kann.

Die ständige Beachtung der im Handbuch beschriebenen Bedienungsvorschriften garantiert die Sicherheit der Bediener und des Pellet-Kaminofens und dessen dauerhaften und wirtschaftlichen Einsatz.

- Der Pellet-Kaminofen wurde unter Berücksichtigung der in der Maschinenrichtlinie 98/38/EG beschriebenen Sicherheitshinweise entwickelt und hergestellt. Die Firma **CLAM - soc.coop** bestätigt, dass der Pellet-Kaminofen mit den gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die folgenden Richtlinien beziehen, konform ist:

- pr EN14785 Häusliche Feuerstätten zur Verfeuerung von Holzpellets. Anforderungen und Prüfmethode
- Richtlinie 89/336/EWG (EMV-Richtlinie) und nachfolgende Änderungen
- Richtlinie 73/23/EWG (Niederspannungs-Richtlinie) und nachfolgende Änderungen

- Die Firma **CLAM - soc.coop** hat eine genaue Untersuchung der möglichen Gefahrenquellen durchgeführt, weshalb die Unfallrisiken auf ein Minimum reduziert werden konnten. Dennoch wird noch einmal darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, alle in diesem Handbuch aufgeführten Bedienungshinweise zu berücksichtigen.

Beziehen Sie sich bei jedem Eingriff an dem Pellet-Kaminofen auf dieses Handbuch. Bewahren Sie das Handbuch sorgfältig und in Reichweite des Pellet-Kaminofens auf. Es muss jederzeit verfügbar sein.

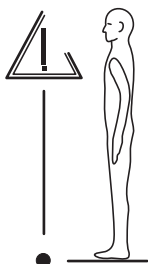
- Während der Garantiezeit dürfen keine Bauteile des Pellet-Kaminofens modifiziert oder durch Teile ersetzt werden, die keine Originalersatzteile sind. Bei Zuwiderhandeln erlöschen die Gewährleistungs- und Garantieansprüche des Kunden.

- Die Abbildungen und Zeichnungen im Handbuch dienen der Veranschaulichung. Der Hersteller, der um eine ständige Modernisierung und Verbesserung des Produkts bemüht ist, behält sich das Recht vor, Änderungen ohne entsprechende Vorankündigungen vorzunehmen.

- Das Handbuch muss für die gesamte Lebensdauer des Pellet-Kaminofens aufbewahrt werden. Bei Verlust oder Zerstörung ist der Kunde verpflichtet, eine Kopie unter Angabe der Kenndaten beim Hersteller anzufordern (der Hersteller erhebt dafür eventuell einen Unkostenbeitrag).

- Das vorliegende Handbuch ist Eigentum der Firma **CLAM - soc.coop**. Die vollständige oder teilweise Vervielfältigung ist ohne schriftliche Genehmigung der Firma **CLAM - soc.coop** nicht gestattet. Die Firma **CLAM - soc.coop** behält sich hierfür die rechtmäßigen Eigentumsrechte vor.

- Alle Maßangaben in diesem Handbuch sind in Millimeter ausgedrückt.



- Der Anstrich auf den Gusseisen- und Stahlwänden der Brennkammer schützt diese vor Korrosion während der Lagerung oder des Versands. Nach dem ersten Anzünden des Pellet-Kaminofens verbrennt bzw. löst sich der Schutzanstrich und kann bei Bedarf entfernt werden. Nach der Inbetriebnahme des Pellet-Kaminofens werden die Wände durch den Rauch vor Korrosion geschützt.

- **Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig vor der Montage und Inbetriebnahme und vor jedem Eingriff an dem Pellet-Kaminofen durch.**

- **Vor jedem Eingriff den Pellet-Kaminofen stromlos machen.**

2.1 - Der Pellet



Pellets sind ein Brennmateriale, das aus der Pressung von Holzresten, die frei von Fremdstoffen wie Lacke, Kleber u. ä. sind, gewonnen wird. Folglich sind Pellets ein vollständig ökologischer Brennstoff, weil sie keine Zusatzstoffe enthalten. Als Bindemittel dient der holzeigene Stoff Lignin. Die zylinderförmigen Presslinge sind zwischen 5 und 30 mm lang und haben einen Durchmesser von 6 bis 8 mm. Die chemischen und physikalischen Eigenschaften der Pellets sind abhängig von dem Grundstoff, d. h. von der Qualität des Restholzes, aus denen die Pellets gepresst wurden.

Die verwendete Holzart beeinflusst folgenden Eigenschaften:

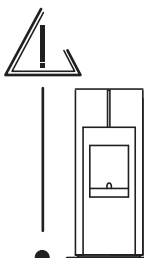
- Heizwert (ca. 4400 kcal/kg)
- Feuchtigkeit (zwischen 6 und 8 %)
- Asche (zwischen 0.47 und 0.50% und variable Aschekonsistenz).



Die unterschiedlichen Brenneigenschaften der Pellets bestimmen auch den Grad der Rußablagerung auf dem Feuerrost. Zur Vermeidung übermäßiger Rußablagerungen wird außerdem die Verwendung von Pellets empfohlen, die frei von künstlichen Bindemitteln sind, da bei deren Verbrennung nur minimale Brennrückstände entstehen.

Wie aus den Daten hervorgeht, haben Pellets einen geringeren Feuchtigkeitsgehalt als Holz (Holz hat einen Feuchtigkeitsgehalt von ca. 15%). Folglich haben Pellets auch einen höheren Brennwert als Holz (der Brennwert von Holz liegt bei ca. 3400 kcal/kg) und gleichzeitig entsteht bei deren Verbrennung weniger Rauch.

Die Verwendung minderwertiger Pellets oder nicht zulässiger Brennstoffe kann Schäden an Ihrem Pellet-Kaminofen verursachen und hat darüber hinaus den Verfall der Gewährleistungsansprüche zur Folge. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für so entstandene Schäden.



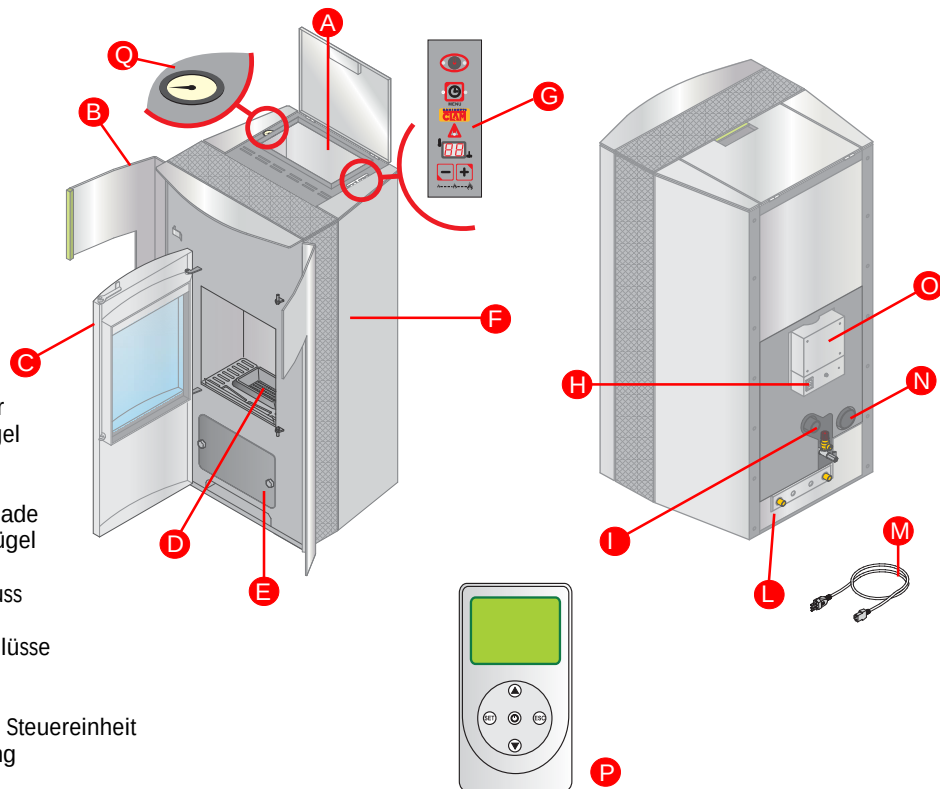
2.2 - Beschreibung der wichtigsten Bauteile



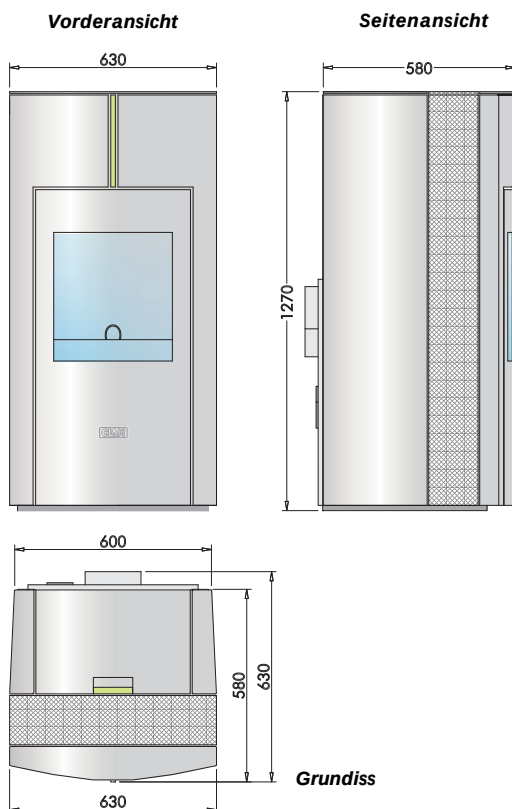
Ab jetzt wird jedes Bauteil unter Verwendung seiner korrekten Bezeichnung erwähnt. Um ein besseres Verständnis des Handbuchs zu garantieren, sind die einzelnen Bauteile und deren Bezeichnungen im nachfolgenden Schema dargestellt.

LEGENDE:

- A) Pelletbehälter
- B) Linker Türflügel
- C) Ofentür
- D) Feuerrost
- E) Aschenschublade
- F) Rechter Türflügel
- G) Bedienfeld
- H) Stromanschluss
- I) Lufteinlass
- L) Wasseranschlüsse
- M) Stromkabel
- N) Rauchaustritt
- O) Elektronische Steuereinheit
- P) Fernbedienung
- Q) Manometer



2.3 - Raumbedarf



Die Werte wurden in Übereinstimmung mit der Norm **DIN EN 14785:2006** (Raumheizer zur Verfeuerung von Holzpellets - Anforderungen und Prüfverfahren) durch das Labor IMP Primacontrol ermittelt. Prüfbericht Nr. CS - 07-252.

2.4 - Technische Eigenschaften

"NIAGARA EU"	Werte	
Thermochemische Leistung	Max 16 kW	Min 5 kW
Nennwärmeleistung	Max 14 kW	Min 4,6 kW
Direkte Nennwärmeleistung Wasser	Max 12 kW	Min 3,6 kW
Raumheizvermögen	Max 2 kW	Min 1 kW
Gesamtleistung	Max 90,5%	Min 92%
Brennstoff	Pellet Ø6-8mm L=5-30mm	
Pelletverbrauch	Max 3,28 kg/h*	Min 1,03 kg/h*
Abgastemperatur	Max 170°C	Min 86°C
Abgasmassenstrom	Max 10,30 g/s	Min 6,58 g/s
CO Gehalt bei 13% O ₂	Max 0,019%	Min 0,047%
Mindestförderdruck	10-12 Pa	
Fassungsvermögen Pelletbehälter	45 kg	
Autonomie	Max 43 h*	Min 13 h*
Beheizbares Volumen	über 400 m³ **	
Wassermenge ΔT 35°C Kesseltemperatur 65°C (mit Sanitärwasserkit)	7 Liter/1'	
Wassermenge ΔT 25°C Kesseltemperatur 65°C (mit Sanitärwasserkit)	11,5 Liter/1'	
Frischlufzufuhr/Rauchabzug	Ø 50 / 80 mm	
Anschluss Heizanl. (Vor-/Rücklauf)	Ø 3/4"	
Anlagenbefüllung	Ø 1/2"	
Ablauf Sicherheitsventil	Ø 1/2"	
Sanitäranschlüsse(mit Sanitärwasserkit)	Ø 1/2"	
Betriebsdruck	1,5 bar	
Werkprüfdruck	3,5 bar	
Aktivierungsdruck Sicherheitsventil	2,5 bar	
Wasserinhalt	27 Liter	
Leistung / max. Pumpkapazität der Zirkulationspumpe	3,5 m ³ /h / 4000 mm	
Elektrische Leistung in der Zündungsphase	370 W	
Elektrische Leistung während des Betriebs	170 W	
Speisungsspannung/-frequenz	230 V / 50Hz	
Gewicht	210 Kg	

*Die Werte für Verbrauch und Autonomie können je nach verwendeten Pellets variieren.
**Ausgehend von einem Energiebedarf von 35 W pro m³.



2.5 - Kenndaten

Vor dem Verpacken werden an dem Ofen Schilder angebracht, auf denen die Serien- und Modellnummer vermerkt sind. Über diese Kenndaten kann jeder Pellet-Kaminofen eindeutig identifiziert werden.

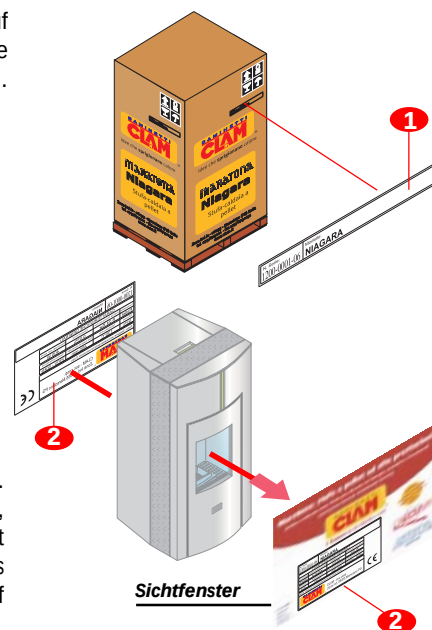
Schild (1): VERPACKUNG

N. Serie: 1200-0001-06	Modello: NIAGARA
---------------------------	----------------------------

Schild (2): SICHTFENSTER + OFENRÜCKSEITE

N. Serie: 1200-0001-06	Modello: NIAGARA		
CARATTERISTICHE GENERALI			
Combustibile	Potenza Termica min-max	Pressione di esercizio	Potenza elct. max. assorb.
Pellet	8-24 Kw	1,5 bar	400 W
Efficienza	Temperatura fumi	Pressione max di collaudo	Tensione alimentazione
92%	130°C	3,5 bar	230V - 50Hz
Note: Seguire accuratamente le istruzioni d'uso			
		CLAM - soc.coop. Zona Ind. 06055 Marsciano PG	
			

Bei Erhalt des Pellet-Kaminofens prüfen Sie die Daten auf **Schild 1**. Alle Angaben, die von den in der Bestellung vermerkten Daten abweichen, müssen der Firma Clam unverzüglich und vor der Montage mitgeteilt werden. Entfernen Sie den Aufkleber (**Schild 2**) auf der Innenseite des Sichtfensters und kleben Sie diesen in das entsprechende Feld auf **Seite 1** des vorliegenden Handbuchs.



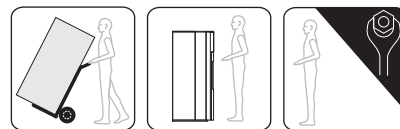


In diesem Kapitel finden Sie Hinweise darüber, wie Sie das Handbuch korrekt einsetzen und welchen Beschränkungen es unterliegt.

3.1 - Zielgruppe des Handbuchs

Das vorliegende Handbuch richtet sich an folgende Personen:

- Personen, die mit dem Transport beauftragt sind.
- Bediener
- Monteure und Wartungspersonal



3.2 - Zweck des Handbuchs

Das Handbuch beschreibt den Einsatzbereich, für den der Pellet-Kaminofen entwickelt wurde, und dessen technische Eigenschaften. Außerdem enthält es Hinweise für die Bewegung, Montage, Regulierung und den Gebrauch sowie für die Wartung und Bestellung von Ersatzteilen.

3.3 - Beschränkungen des Handbuchs

Das Handbuch berücksichtigt den technischen Stand des Ofens zum Zeitpunkt des Kaufs. Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen an Nachfolgemodellen und den entsprechenden Handbüchern vorzunehmen, ohne zu der Aktualisierung des vorliegenden Handbuchs verpflichtet zu sein (außer in Ausnahmefällen).

3.4 - Aufbewahrung des Handbuchs

Das Handbuch muss sorgfältig aufbewahrt werden, damit garantiert ist, dass die Lebensdauer des Handbuchs der Lebensdauer des Pellet-Kaminofens entspricht. Aus diesem Grund wird das Handbuch in einer Schutzhülle geliefert. Für das Kapitel "Bewegung des Pellet-Kaminofens" werden zwei zusätzliche Kopien mitgeliefert, die für die Transportfirma bzw. für das mit dem Abladen beauftragte Personal bestimmt sind.

Bei Verlust des Handbuchs kann eine Kopie bei der Gebietsvertretung oder direkt beim Hersteller angefordert werden. Geben Sie dazu Typ, Kennnummer und Baujahr des Pellet-Kaminofens an.

In diesem Kapitel finden Sie alle notwendigen Hinweise für das richtige Vorgehen beim Auf- und Abladen, bei der Bewegung und bei der Montage des Pellet-Kaminofens.

4.1 - Lieferung des Pellet-Kaminofens

Der Pellet-Kaminofen wurde zum Schutz vor Lager- und/oder Transportschäden in einem Pappkarton verpackt und auf einer Palette befestigt (Abb. 1).

Bei Bestellung der Zusatzanlage für die Warmwasseraufbereitung wird diese in einer Holzkiste geliefert.

Auf der Verpackung ist ein Schild angebracht (Abb. 2), auf dem in einer Tabelle die folgenden Produktinformationen aufgeführt sind.

- **Gewicht:** Netto- Brutto- Tara
- **Abmessungen:** Länge- Tiefe- Höhe
- **Befestigungspunkte** für die Hebevorrichtung
- **Liste der Zubehörteile** des Pellet-Kaminheizofens

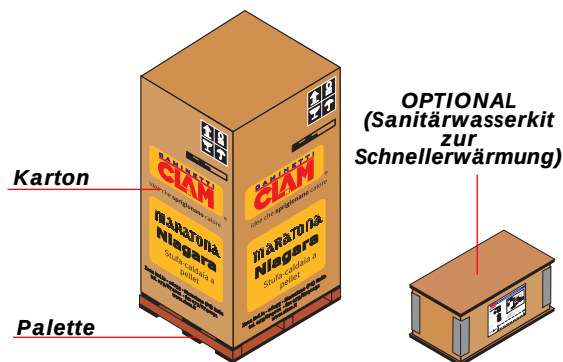


Abb. 1

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verpackung aus Pappe keinen ausreichenden Schutz vor Regen oder Schnee bietet. Der Pellet-Kaminofen darf deshalb nur in trockenen Räumen gelagert werden.

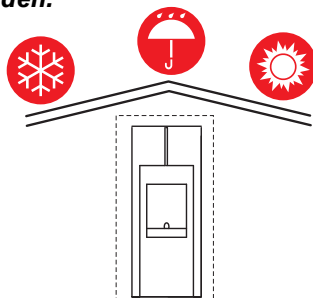


Abb. 2

4.2 - Bewegung des Pellet-Kaminofens

- Der Pellet-Kaminofen darf nur von Personen bewegt werden, die mit der Bedienung von Hebevorrichtungen und den diesbezüglich geltenden örtlichen Sicherheitsvorschriften vertraut sind.

- Die mit der Bewegung beauftragten Personen müssen den **notwendigen Sicherheitsabstand** zu dem angehobenen Pellet-Kaminofen einhalten und darauf achten, dass sich weder Sachen noch Personen im Manövrierbereich befinden.

- Die Ausrichtung des verpackten Pellet-Kaminofens darf während des Transports nicht verändert werden. Entsprechende Hinweise geben die Piktogramme und die schriftlichen Anweisungen auf der äußeren Verpackung. Der Pellet-Kaminofen kann mit einem Hubwagen oder einer vergleichbaren Hebevorrichtung, deren Tragfähigkeit dem doppelten Gewicht des Ofens entspricht, angehoben werden.

- Die Bewegungen müssen **langsam** und gleichmäßig ausgeführt werden, um zu verhindern, dass Zurrgurte, Ketten o.ä. reißen. Der Pellet-Kaminofen ist mit entsprechenden Paletten für das Anheben ausgestattet (s. Abb. 4).



Abb. 3



Abb. 4

4.3 - Entpacken

Gehen Sie beim Entpacken des Pellet-Kaminofens wie in **Abb. 5** beschrieben vor: Ziehen Sie den Karton nach oben weg. Entfernen Sie dann die 4 Polyethylenplatten und die PVC-Umhüllung.

Entfernen Sie mit dem beiliegenden Schraubenschlüssel die **4** Befestigungswinkel (2 vorne und 2 hinten).

Für den Zugriff auf die vorderen Befestigungswinkel drücken Sie auf die Leiste, um die vorderen Türflügel zu öffnen. Öffnen Sie anschließend die Ofentür.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind wieder verwertbar und müssen entsprechend der örtlich geltenden Vorschriften entsorgt werden. Achten Sie vor allem auf die Entsorgung der Plastikumhüllung. Sie könnte zu einem gefährlichen Spielzeug für Kinder werden (Erstickengefahr).

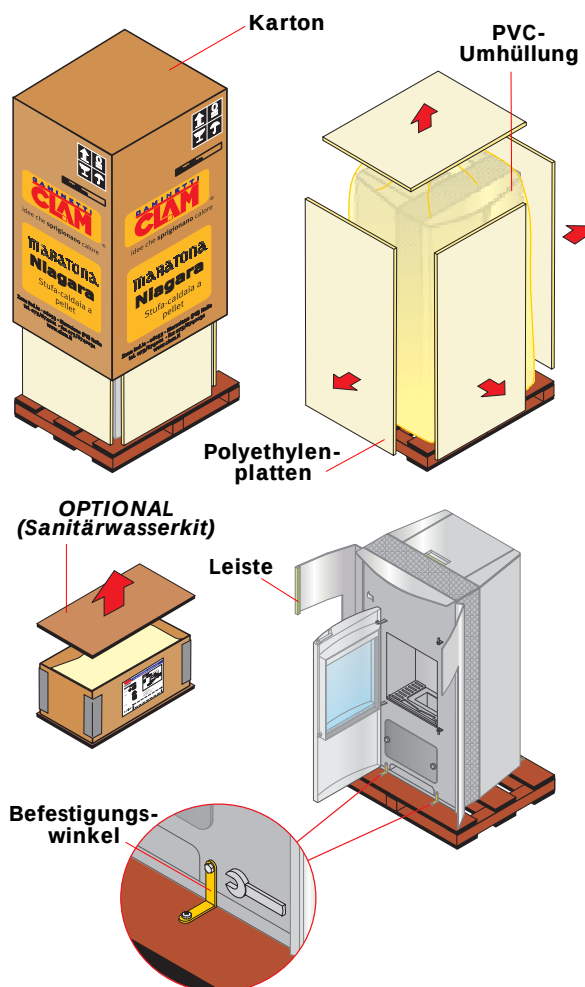


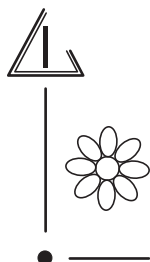
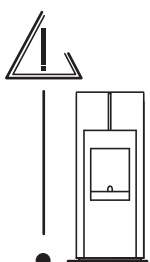
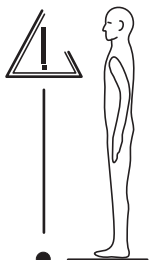
Abb. 5

KONTROLLE DER WARE

Prüfen Sie den Pellet-Kaminofen bei seiner Lieferung auf eventuelle Transportschäden.

Eventuell:

- A)** kontaktieren Sie den Gebietsvertreter.
- B)** schreiben Sie einen Schadensbericht.
- C)** schicken Sie eine Kopie des Schadensberichts an: Hersteller oder Gebietsvertreter



5.1 - Funktionsmerkmale

Dieses Kapitel enthält grundlegende Informationen über Einsatz- und Funktionsbereich und eventuelle Einsatzbeschränkungen des Pellet-Kaminofens.

Der Pellet-Kaminheizer **NIAGARA** wurde für die Erwärmung von Wasser, das aus dem Leitungssystem zugeführt wird, entwickelt.

Das Wasser kann nach Erreichen der gewünschten Temperatur an die Heizungsanlage (Heizkörper, Konvektoren) oder an die Brauchwasseranlage weitergeleitet werden.

PELLETS sind der allein zulässige Brennstoff. Sie können nicht mit anderen Brennstoffen gemischt oder durch andere Brennstoffe ersetzt werden, sofern diese nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden.

Besondere Aufmerksamkeit galt der Entwicklung zuverlässiger Sicherheitssysteme für:

- den Bediener
- den Kaminheizer
- den Aufstellungsbereich

Der Pellet-Kaminheizer ist grundsätzlich nur für die Erwärmung von Wasser einzusetzen. Andere Flüssigkeiten dürfen auf keinen Fall in den Heizkreis eingeführt werden. Damit ist der Einsatzbereich des Pellet-Kaminheizers genau definiert. Die Weisungen zum Funktionsbereich der unter Punkt **1.1.2**, Buchstabe **C** aufgeführten Richtlinie **89/392/EWG** sind auch für den Hersteller hinsichtlich des empfohlenen Einsatzbereichs bindend.

5.2 - Einsatzbestimmung

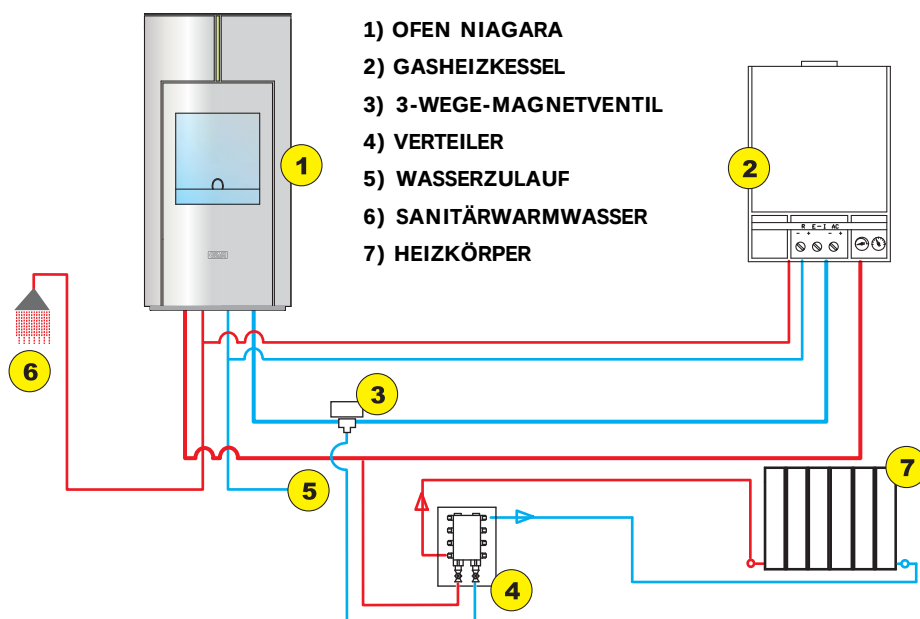
Der Pellet-Kaminheizer ist für den Einsatz in **Privathaushalten** bestimmt.

5.3 - Bediener

Für die Bedienung des Pellet-Kaminheizers sind **keine besonderen technischen Kenntnisse** notwendig. Die Kenntnis der in diesem Handbuch beschriebenen Bedienungs- und Sicherheitshinweise ist ausreichend. Zusätzlich ist aber auch die genaue Kenntnis des Produkts bzw. die Erfahrung des Bedieners in diesem Bereich sehr nützlich.

5.4 - Funktionsschema

Beispiel: Anschluss des Pellet-Kaminheizers NIAGARA an einen GASHEIZKESSEL



Der in Abb. 6 dargestellte Pellet-Kaminheizer verfügt über ein Sanitärwasserkit (**optional**). Der Kaminheizer kann mit jedem Heizsystem (z. B. Sonnenkollektoren) kombiniert werden.

Abb .6

Das nachfolgende Kapitel enthält eine Beschreibung der technischen Eigenschaften und der Funktionsweise des Pellet-Kaminheizofens. Darüber hinaus findet der Bediener bzw. das Wartungspersonal hier nützliche Hinweise für das schnelle Erkennen von Betriebsabweichungen, die auf Störungen hinweisen können.

6.1 - Funktionselemente

Der Pellet-Kaminheizofen ist ein Heizsystem, das vollautomatisch beschickt wird. Der Brennstoff wird aus dem Pelletbehälter **1** auf der Rückseite des Ofens mit Hilfe einer Förderschnecke **3**, die durch einen Getriebemotor **2** betrieben wird, in den Feuerraum **4** transportiert. Für die Anfeuerung wird Luft, die sich durch einen elektrischen Widerstand **5** unter dem Feuerrost erhitzt, mit Hilfe des Umluftgebläses für den Rauchabzug über die Pellets geführt. Die Wände des Feuerraums **6** sind aus Stahl gefertigt. In den Feuerrost aus Gusseisen sind Öffnungen für die Zufuhr der Primärluft eingelassen. Die Asche wird in einer ausziehbaren Aschenschublade **7** unter dem Feuerraum gesammelt. Der Feuerraum wird durch eine Tür **8** mit Türgriff und Sichtfenster aus hitzbeständigem Keramikglas (bis ca. 800 °C) geschlossen. Eine Reihe von Dichtungen aus Keramikfaser garantiert den hermetischen Abschluss zwischen Tür und Metallrahmen. Die Öffnungen am oberen und unteren Rand des Sichtfensters garantieren die Luftzufuhr für die Luftspülung der Scheiben während des Brennvorgangs. Die heißen Abgase **9** treten oben aus dem Feuerraum aus und werden in einen Wärmeübertrager (Rauchrohr) **10** geleitet. Sie senken sich dann in den unteren Bereich des Ofens ab und werden von dort mit Hilfe des Rauchabzuggebläses **11** nach oben geführt und in den Rauchabzug gedrückt. Heizleistung, Wassertemperatur und Temperaturregler können wahlweise über das Bedienfeld **12** oder die Fernbedienung **13** gesteuert werden. Alle Gehäuseteile sind mit hitzebeständigem und im Ofen ausgehärtetem Silikonlack überzogen.

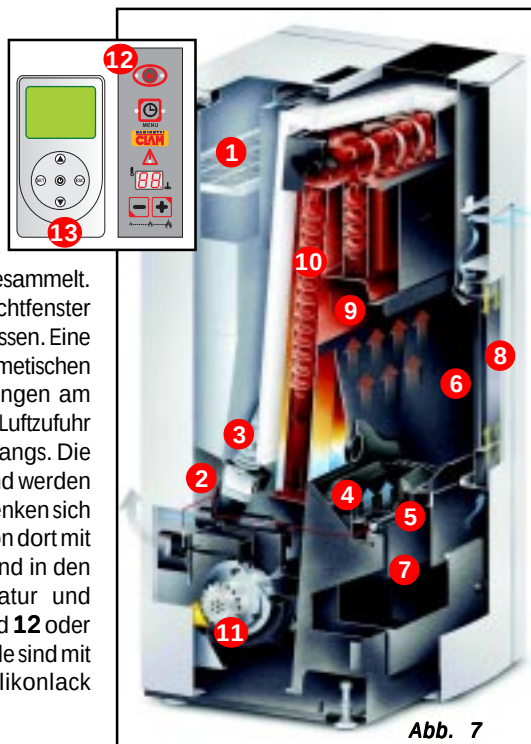


Abb. 7

Der Pellet-Kaminheizofen wurde entwickelt, um:

- warmes Wasser an die Zentralheizung abzugeben
- **bei EINBAU DES ZUSATZKITS Sanitärwasser aufzuheizen** (Abb. 9)

Der Pellet-Kaminheizofen wurde mit einer Reihe von Sicherheitssystemen ausgestattet, die einen sicheren und zuverlässigen Betrieb garantieren. Das Ausdehnungsgefäß **18** nimmt die Volumenveränderung des Wassers während des Aufheizens auf. Das Sicherheitsventil **19** leitet einen unzulässigen Druckanstieg in der Anlage (mehr als 2.5 bar) ab. Der Manometer in der Nähe des Pelletbehälters zeigt den Wasserdruck im Kessel an.

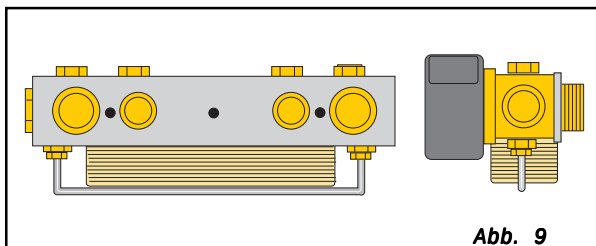


Abb. 9

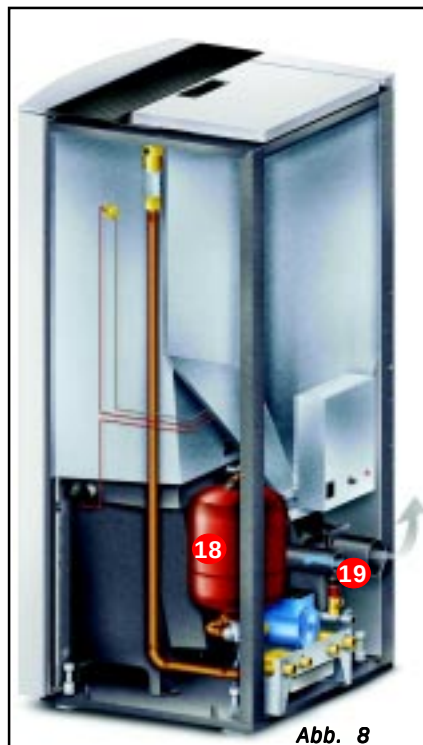


Abb. 8

7.1 - Allgemeine Hinweise

Um **Schäden** an dem Pellet-Kaminheizofen und die **Gefährdung** von Personen zu vermeiden, müssen die folgenden Sicherheitshinweise berücksichtigt werden:

• **Wartungs- und Regulierungsarbeiten** dürfen nur von autorisiertem und entsprechend eingewiesenem Fachpersonal durchgeführt werden.

• Versuchen Sie **NIEMALS**, den Pellet-Kaminheizofen zu reparieren. Dadurch können schweren Schäden an dem Ofen entstehen.

• Für die **regelmäßigen** Wartungsarbeiten beachten Sie die Hinweise im Kapitel Wartungen.

• **Alle** Änderungen oder Neuerungen an dem Ofen oder an dessen Steuervorrichtungen (STEUEREINHEIT) können die Sicherheit gefährden und dürfen deshalb **NUR** von Fachpersonal der Firma **CLAM** ausgeführt werden.

Der Pellet-Kaminheizofen ist so konzipiert, dass Bedienungs-, Wartungs- und Regulierungsarbeiten keine Gefahr für die Personensicherheit darstellen, sofern diese im Rahmen der vom Hersteller vorgegebenen Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.

7.2 - Sicherheitsvorrichtungen

Der Pellet-Kaminheizofen ist das Resultat einer langen und sorgfältigen Planung und Prüfung, weshalb die Firma CLAM heute ein Produkt auf den Markt bringt, das höchsten Sicherheitsanforderungen sowohl für den Bediener als auch für das Betriebsumfeld entspricht. Im Folgenden werden einige Sicherheitsvorrichtungen des Pellet-Kaminheizofens erklärt, die dessen sicheren und reibungslosen Betrieb garantieren.

• **Sichtfenster:** Für das Sichtfenster wurde Keramikglas verwendet, dessen Hitzebeständigkeit bis **800°C** garantiert ist. Zusätzlich ist die Tür mit austauschbaren Dichtungen aus Keramik ausgestattet, die für einen hermetischen Abschluss des Feuerraums sorgen.

• **Fernbedienung:** Über das Display auf der Fernbedienung wird der Betriebszustand des Ofens gesteuert.

• **Abgastemperaturfühler:** Ermittelt die Temperatur der Brenngase und überträgt diese an die Steuereinheit.

• **Druckgeber:** Misst den Druck im Kessel und führt bei Überdruck die Betriebssperre des Ofens herbei.

• **Manometer:** Misst und zeigt den Druck im Kessel an

• **Ausdehnungsgefäß:** Sicherheitsvorrichtung für den Kessel (nicht für die gesamte Anlage).

• **Temperaturfühler im Kessel:** Ermittelt ständig die Temperatur im Kessel. Wenn die Temperatur 90°C erreicht, schaltet sich automatisch eine akustische Alarmvorrichtung ein.

• **Frostschutzvorrichtung:** Wenn die Wassertemperatur im Kessel unter **5 °C** sinkt, schaltet sich automatisch die Zirkulationspumpe ein, um zu verhindern, dass das Wasser in der Anlage gefriert.

ACHTUNG: Die Sicherheitsvorrichtung schaltet sich **NUR** dann ein, wenn der Ofen an die Stromversorgung angeschlossen ist.

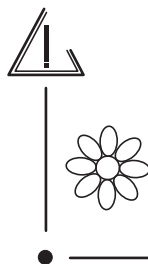
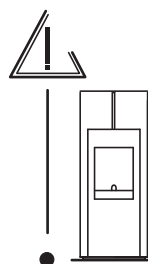
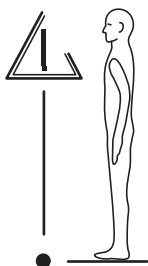
• **Antiblockiervorrichtung für die Zirkulationspumpe:** Schaltet die Zirkulationspumpe alle 24 Stunden für 10 Sekunden automatisch ein, auch wenn der Ofen ausgeschaltet ist, um zu verhindern, dass sich die Zirkulationspumpe bei längeren Betriebspausen blockiert. **ACHTUNG:** Die Sicherheitsvorrichtung schaltet sich **NUR** dann ein, wenn der Ofen an die Stromversorgung angeschlossen ist.

• **Druckregler:** Wenn der Rauchabzug nicht einwandfrei funktioniert (das Gebläse arbeitet nicht richtig oder das Schornsteinrohr ist verstopft), unterbricht diese Vorrichtung die automatische Pelletzuführung. Das Feuer im Ofen erlischt dann nach und nach und der Ofen kühlt sich ab.

• **Sicherheitstemperaturregler:** Wenn die Wassertemperatur im Wärmeübertrager **100°C** erreicht, unterbricht diese Vorrichtung die automatische Pelletzuführung. Das Feuer im Ofen erlischt dann nach und nach. Um die Pelletzuführung wieder einzuschalten, drücken Sie den entsprechenden Knopf auf dem Bedienfeld.

• **Sicherheitsventil:** Aktiviert sich, wenn der Druck im Inneren des Kessels **2,5 bar** überschreitet.

• **Ausstattung:** Alle baulichen Elemente des Ofens, die nur der ästhetischen Gestaltung dienen, wurden so entwickelt, dass sie keine Gefährdung (Schnittwunden oder Abschürfungen) für die Personen, die den Ofen bedienen, darstellen.





Die **Montage**, der **Anschluss** an die Heizungsanlage und die **Tests** für die Erstinbetriebnahme des **PELLET-KAMINHEIZOFENS** dürfen nur von **autorisiertem Fachpersonal** der **Firma CLAM** und unter Berücksichtigung aller geltenden Normen und der im Handbuch aufgeführten Hinweise durchgeführt werden.

Die Firma CLAM übernimmt keine Haftung für Personen- und/oder Sachschäden, die auf eine unsachgemäße Montage des Pellet-Kaminheizofens zurückzuführen sind.

8.1 - Aufstellungsanforderungen

Folgende Anforderungen müssen erfüllt sein, um eine ordnungsgemäße Aufstellung des Pellet-Kaminheizofens zu gewährleisten:

Wählen Sie den **endgültigen Aufstellungsort** nach folgenden Gesichtspunkten aus:

- Der Ofen benötigt einen Anschluss an das Heizungssystem, der für die maximale Wärmeleistung des Pellet-Kaminheizofens zulässig ist.
- Der Ofen benötigt einen Anschluss an das Stromnetz. Beide Anschlüsse müssen mit den örtlich geltenden Vorschriften konform sein. Die Firma **CLAM** übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den unsachgemäßen Anschluss des Pellet-Kaminheizofens entstanden sind.

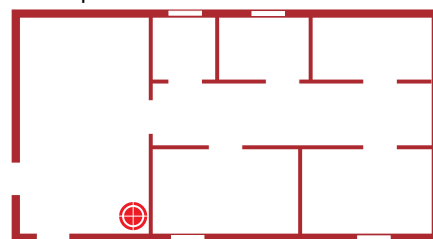


Abb. 10



HINWEIS: Der Stromanschluss muss ordnungsgemäß geerdet sein.

- Der Ofen benötigt für den Rauchabzug einen Anschluss an ein Rauchabzugrohr.

8.2 - Aufstellung

Der Pellet-Kaminheizofen muss wie folgt aufgestellt werden:

- Positionieren Sie den Pellet-Kaminheizofen so, dass er problemlos an den Lufteinlass und vor allem an das Rauchabzugrohr angeschlossen werden kann.
- Berücksichtigen Sie bei der Positionierung des Rauchabzugrohrs den Rauchaustritt am Ofen (**Abb. 11**).
- Für die Qualität des Raumklimas und die Sicherheit im Betriebsbereich des Ofens **MUSS** ein Frischlufteinlass installiert werden, um den Luftaustausch zu garantieren (**UNI 10683**).

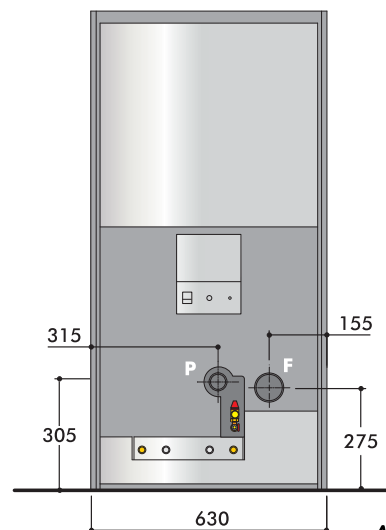


Abb. 11

LEGENDE:

P: Rohr für die Brennluftzufuhr d=50mm

F: Rohr für den Rauchaustritt d=80 mm



• Beachten Sie die vorgeschriebenen Abstände des Pellet-Kaminheizofens zu den Raumwänden (**Abb. 12**).

HINWEIS: - Bei Wänden aus entflammaren Materialien ist der Mindestabstand **400 mm**.
- Bei Wänden aus herkömmlichen Materialien ist der Mindestabstand **200 mm**.

• Prüfen Sie mit einer Wasserwaage die stabile Aufstellung des Pellet-Kaminheizofens. Unebenheiten im Boden können mit den höhenverstellbaren Füßen ausgeglichen werden (**Abb. 13**).

• Ablagen und Regale müssen mit einem Mindestabstand von 500 mm (**Abb. 14**) über dem Pellet-Kaminheizofen befestigt werden.

• Bei Bodenbelägen aus entflammarem Material muss der Pellet-Kaminheizofen auf eine Platte (z. B. Stahl oder Glas) mit entsprechender Stärke (min. 4 mm) gestellt werden (**Abb. 15**).

• Regulieren Sie im Hinblick auf die Länge des Stromkabels den Abstand des Pellet-Kaminheizofens zum Stromanschluss.

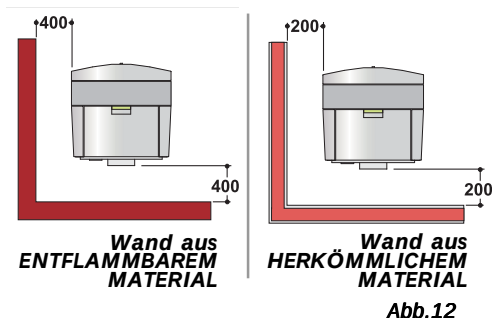


Abb.12

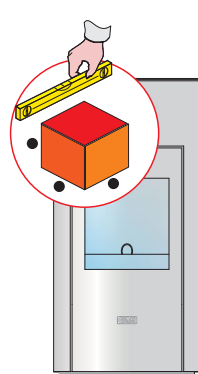


Abb.13

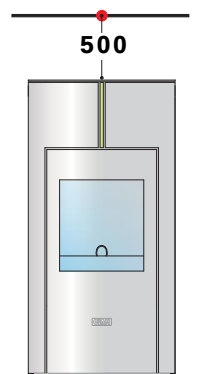


Abb.14

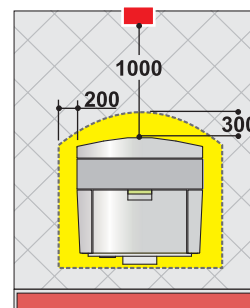


Abb.15

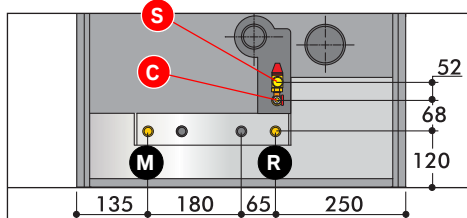
8.3 - Anschluss an das Wasserleitungssystem

Der Pellet-Kaminheizofen kann in zwei Ausführungen geliefert werden:

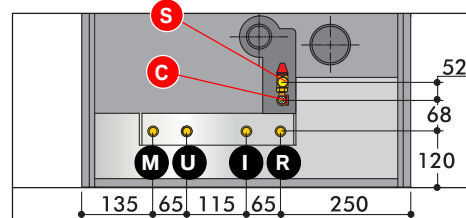
- 1) **STANDARDAUSFÜHRUNG:** Der Pellet-Kaminheizofen produziert Warmwasser für das Heizungssystem.
- 2) **SONDERAUSFÜHRUNG MIT SANITÄRWASSERKIT:** Zusätzlich zum Warmwasser für das Heizungssystem produziert der Pellet-Kaminheizofen Sanitärwarmwasser.

Für die Anschlüsse an das Wasserleitungssystem beachten Sie die Hinweise in **Abb. 16**.

STANDARDAUSFÜHRUNG



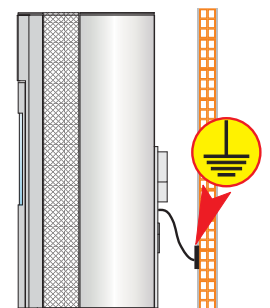
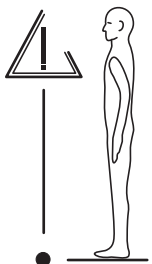
SONDERAUSFÜHRUNG MIT SANITÄRWASSERKIT FÜR WARMWASSER



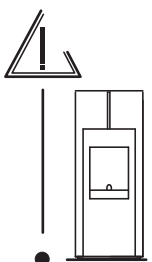
LEGENDE:
M: VORLAUF Heizungsanlage 3/4"
U: AUSTRITT Sanitärwasser 1/2"
I: EINTRITT Sanitärwasser 1/2"
R: RÜCKLAUF Heizungsanlage 3/4"
C: Anschluss Zulauf Anlage 1/2"
S: Anschluss Ablauf Sicherheitsventil 1/2"

Abb.16

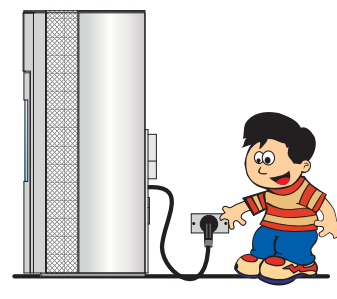
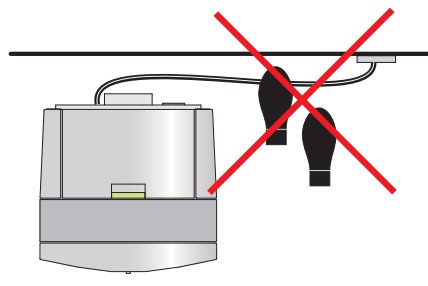
8.4 - Sicherheitshinweise für die Aufstellung



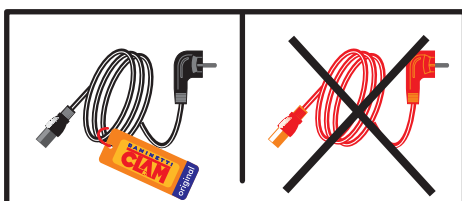
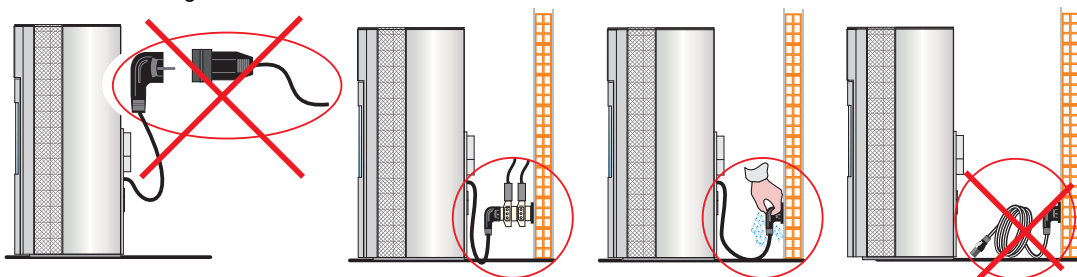
- Der Anschluss an die Stromversorgung erfolgt über ein normales Stromkabel, das zum Lieferumfang gehört. Beachten Sie dennoch folgende Hinweise:



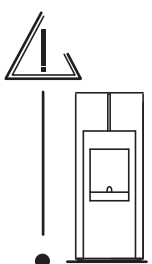
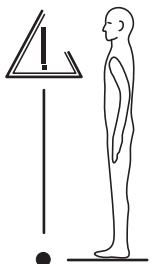
- Lassen Sie hinter dem Ofen eine Steckdose installieren.
- Die Steckdose darf nicht zu einer Gefahrenquelle für Kinder werden.
- Das Stromkabel nicht in Durchgangsbereiche legen.



- Verwenden Sie **NIEMALS** Verlängerungskabel für den Anschluss des Pellet-Kaminheizofens an die Stromversorgung. Sollte dies unumgänglich sein, setzen Sie sich zuerst mit dem Kundendienst der Firma **CLAM** in Verbindung, um gefährliche Unfälle zu vermeiden.
- Verwenden Sie **NIEMALS** Adapter oder Mehrfachstecker für den Anschluss des Stromkabels an die Stromversorgung.
- Berühren Sie das Stromkabel **NIEMALS** mit feuchten oder nassen Händen.
- Schließen Sie das Stromkabel **NIEMALS** an die Stromversorgung an, wenn es nicht gleichzeitig an den Pellet-Kaminheizofen angeschlossen wird.



- Versuchen Sie **NIEMALS**, das Stromkabel zu modifizieren oder durch ein gleichwertiges Kabel zu ersetzen.



8.5 - Frischluftzufuhr und Rauchabzug

Für den einwandfreien Betrieb muss der Pellet-Kaminheizofen so aufgestellt werden, dass die ausreichende Zufuhr von Frischluft für den Brennvorgang gewährleistet ist.

Die Zufuhr von Frischluft erfolgt direkt oder indirekt über Öffnungen in den Außenwänden des Aufstellungsraums. Die Frischluftzufuhr muss wie folgt installiert werden:

- A. Die Öffnungen sind so angebracht, dass sie weder von innen noch von außen verstopft werden können.
- B. Die Öffnungen sind durch ein Rost o.ä. zu schützen, das den minimalen Öffnungsquerschnitt nicht verkleinert.

Die **Frischluft** kann auch aus benachbarten Räumen zugeführt werden, sofern diese über eine Frischluftzufuhr von außen verfügen und es sich hierbei **NICHT** um Schlafzimmer oder Badezimmer bzw. Nutzräume, in denen Brandgefahr besteht, wie z. B. Abstellräume, Garagen oder Räume, in denen Brennstoffe gelagert werden, usw. handelt.

Die Brennluft wird über ein Rohr ($\varnothing 50$) auf der Rückseite (**Abb.17**) in den Pellet-Kaminheizofen eingeführt.

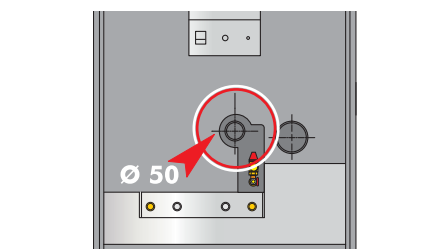
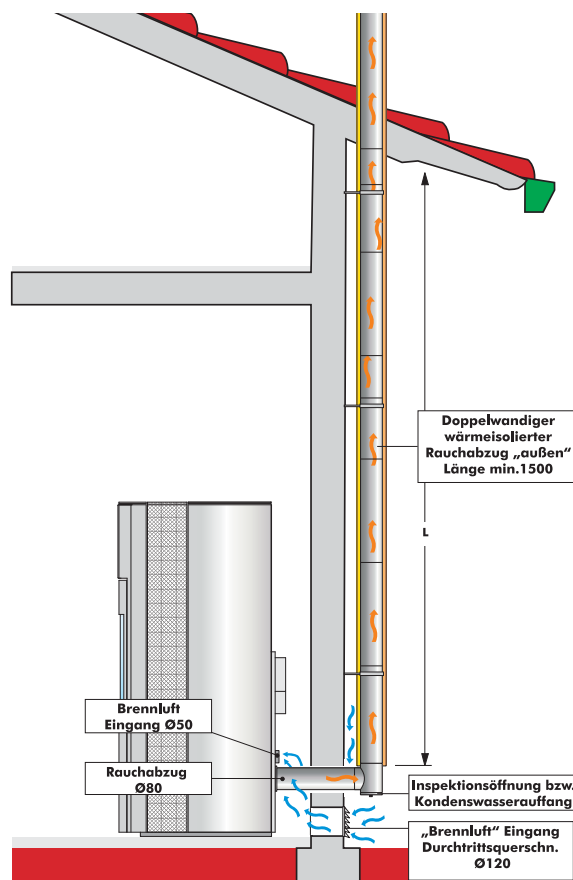


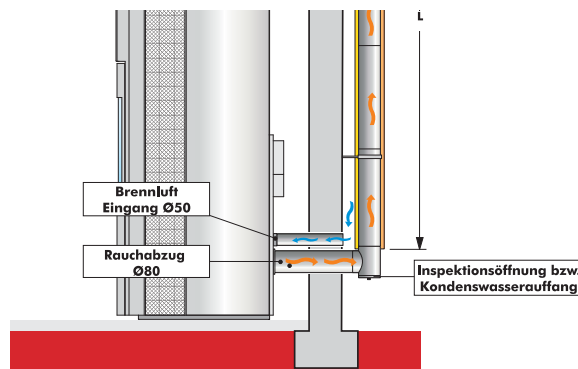
Abb.17

Für den Abzug der Abgase sind 3 verschiedene Installationen möglich:

1. An der Außenwand werden wärmeisolierte (doppelwandige) Edelstahlrohre mit einem Mindestdurchmesser von $\varnothing 80$ befestigt (**Abb.18**).

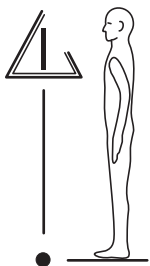


• Eingang "Brennluft" über Lufteinlass $\varnothing 120$ in der Wand



• Eingang "Brennluft" über Luftröhre $\varnothing 50$

Abb.18



2. Der Ofen wird mit einem Schornsteinrohr verbunden, dessen Innenmaße nicht größer als 200 x 200 mm sind. Wenn das Schornsteinrohr größer oder dessen baulicher Zustand schlecht ist (rissiges Mauerwerk oder unzureichende Isolierung), wird empfohlen, in das Schornsteinrohr ein Stahlrohr mit entsprechendem Durchmesser über dessen gesamte Länge einzuführen (Abb. 19).

3. Der Ofen wird über ein Verbindungsrohr an einen Rauchabzug oder an das Schornsteinrohr angeschlossen. Um einen guten Abzug der Abgase zu garantieren, muss das Anschlussrohr vom Ofen aus mindestens 1500 mm nach oben geführt werden.

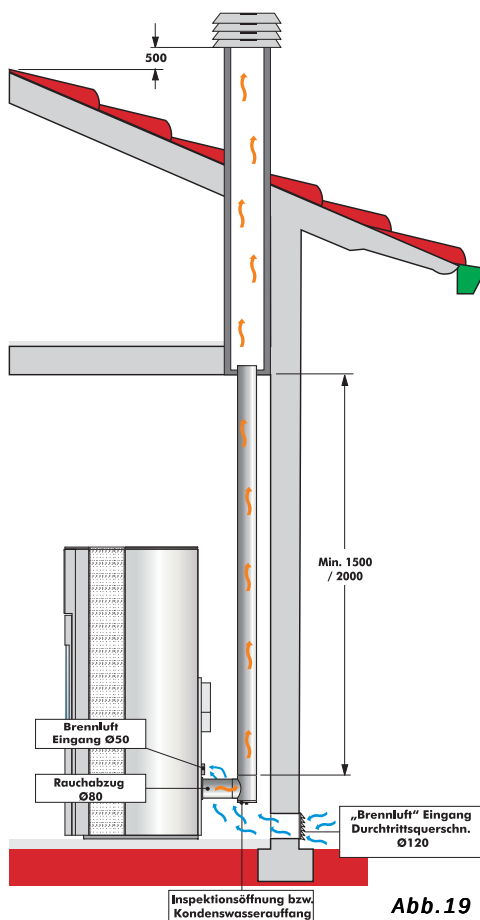
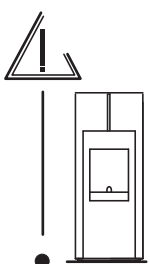


Abb. 19

Die Querverbindung zum Abzugsrohr darf nicht länger als 3000 mm und muss mit einer minimalen Steigung von mindestens 3% (Abb. 20) installiert werden. Außerdem sind nicht mehr als vier 90°-Krümmungen zulässig. Das Verbindungsrohr und das Schornsteinrohr müssen am unteren Teil mit Öffnungen für die Inspektion und Reinigung ausgestattet sein. Die Rohre sind jährlich zu reinigen.

Wenn der Rauchabzug mit entflammaren Materialien in Berührung kommt, muss das Rohr mit Isolierungsmaterial in der entsprechenden Stärke (**Klasse A1**) isoliert werden. Die Anschlüsse zwischen Rauchabzug- bzw. Schornsteinrohr müssen dicht sein. Die von der Firma CLAM empfohlenen Anschlüsse garantieren den Rauchabzug auch dann, wenn die Stromversorgung vorübergehend ausfällt.

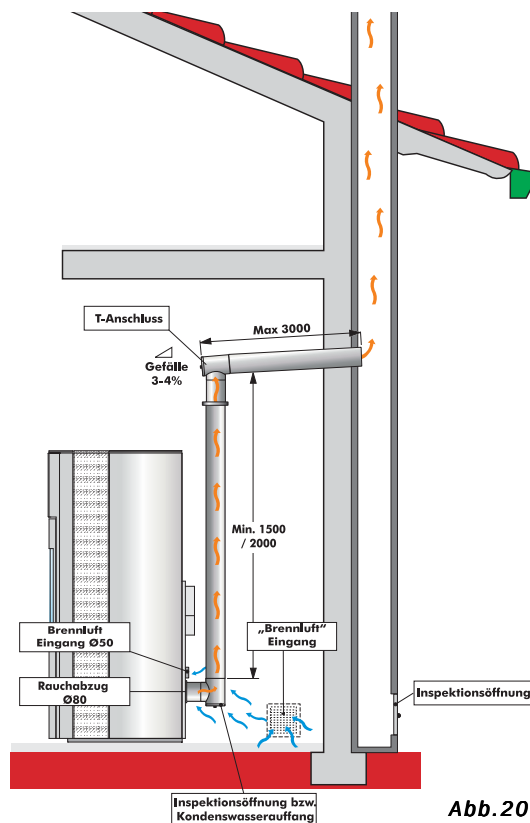


Abb. 20

8.6 - Schornstein

Die korrekte Installation des Rauchabzugs verbessert den Brennbetrieb des Pellet-Kaminheizofens.

Abb. 21 zeigt einen Schornstein mit Windschutz. Bei der Installation eines Windschutzes ist darauf zu achten, dass die Querschnittssumme der Windschutzelemente immer doppelt so groß ist, wie der Querschnitt des Rauchabzugsrohrs.

Der Schornstein muss so positioniert werden, dass er den Dachfirst um ca. 500 mm überragt, damit er im Wind steht (s. Abb.).

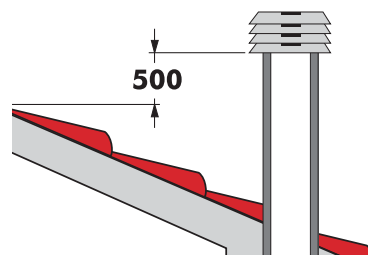
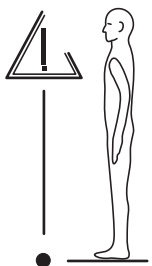


Abb. 21



9.1 - Allgemeine Hinweise

In diesem Kapitel wird die korrekte Bedienung des Pellet-Kaminheizofens beschrieben.

Um den optimalen und sicheren Betrieb des Pellet-Kaminheizofens zu garantieren, empfiehlt es sich folgende Hinweise der Firm **CLAM** zu beachten.

Grundsätzlich ist der Ofen sehr leicht zu bedienen. Dennoch sollten Sie bei allen unbekannten Bedienungsschritten immer Bezug auf das Handbuch nehmen. Der Ofen darf **NUR** von erwachsenen Personen bedient und programmiert werden.

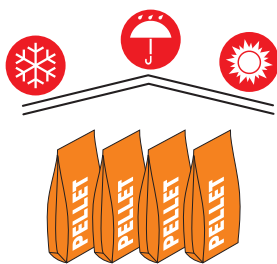
9.2 - Inbetriebnahme

Prüfen Sie **vor** der Inbetriebnahme, ob:

- der Pelletbehälter gefüllt ist.
- die vorhandenen Pellets für die vorgesehene Betriebszeit ausreichen.
- der Feuerrost sauber ist (siehe Reinigung Feuerrost, Kap. Wartung).
- die Aschenschublade sauber ist (siehe Reinigung Aschenschublade, Kap. Wartung).
- die Ofentür geschlossen ist.
- der Ofen an die Stromversorgung angeschlossen ist.

Einige HINWEISE zum Umgang mit PELLETS:

- Pellets trocken lagern.



Füllen Sie **NIEMALS** nasse oder feuchte Pellets ein.

- Hochwertige Pellets kaufen (Größe: Ø6-8mm L=5-30 mm).



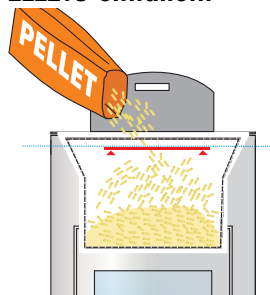
Wählen Sie die **QUALITÄT**.

- Pellets gehören **NICHT** in **KINDERHÄNDE**.

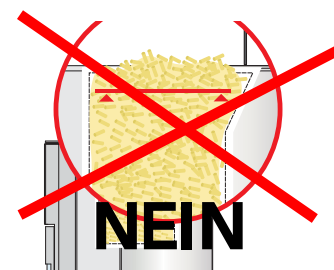
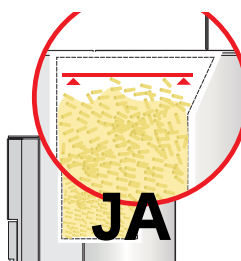


Der Pellet enthält **schädliche** Substanzen.
Nicht verschlucken.

PELLETS einfüllen:



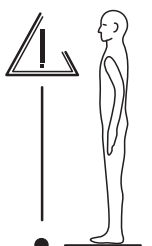
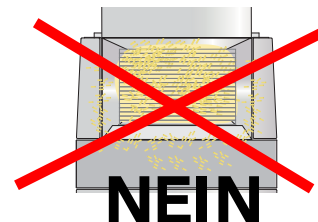
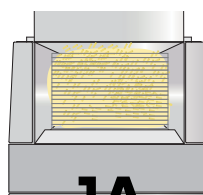
Heben Sie den Deckel an und füllen Sie die Pellets ein.



Maximale Füllmenge **beachten**.

Wenn der Pelletbehälter zu voll ist, können einzelne Pellets zwischen Ofen und Ofenverkleidung rutschen und sich dort im Kontakt mit heißen Bauteilen erhitzen und anschließend entzünden.

Die obere Ablage des Pellet-Kaminheizofens **sauber halten**.





9.3 - Bedienelemente

Der Pellet-Kaminheizofen wird über ein Bedienfeld im äußeren Gehäuse eingeschaltet und bedient. Folgende Funktionen können hier eingestellt werden:

1) Bedienfeld (hier werden die wichtigsten Funktionen aufgerufen)

• Taste EIN/AUS- Freigabe

-LED leuchtet grün:
Betriebsmodus **ABGESTELLT**, **BLOCKIERT** oder **STANDBY**
-LED blinkt grün:
Systemfunktionen **AUSSCHALTEN** oder **WIEDERZÜND**
-LED leuchtet rot:
Betriebsmodus **NORMAL**, **MODULATION** oder
SICHERHEIT
-LED blinkt rot:
Systemfunktionen **CHECK UP**, **ZÜNDUNG** oder **STABILISIER**

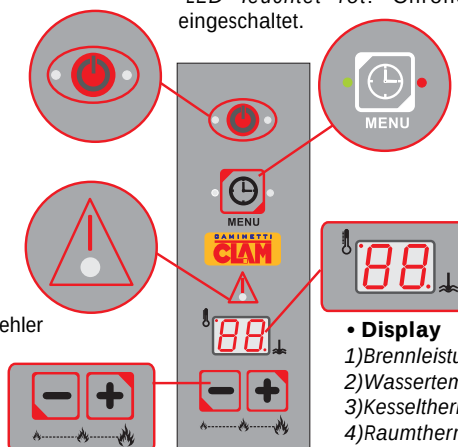
• Taste CHRONOTHERMOSTAT/MENÜ

-LED leuchtet grün: Chronothermostat ist ausgeschaltet.
-LED leuchtet rot: Chronothermostat ist eingeschaltet.

• LED Alarm

-LED eingeschaltet:
Allgemeiner Betriebsfehler

• Taste für die Regulierung STÄRKE/TEMP.REGLER



• Display

- 1) Brennleistung
- 2) Wassertemperatur
- 3) Kesselthermostat
- 4) Raumthermostat
- LED Raumthermostat
- LED Kesselthermostat

ARBEIT:

Über das Bedienfeld können folgende Grundfunktionen eingestellt werden: Ofen ein-/ausschalten, Brennleistung regulieren, Kesselthermostat und Raumthermostat regulieren, Wassertemperaturanzeige Kessel.

ZÜNDUNG: EIN/AUS-Taste bei ausgeschaltetem Ofen (LED der Taste EIN/AUS leuchtet oder blinkt grün) ca. 3 Sekunden gedrückt halten.

AUSSCHALTEN: EIN/AUS-Taste bei ausgeschaltetem Ofen (LED der Taste EIN/AUS leuchtet oder blinkt rot) ca. 3 Sekunden gedrückt halten.

CHRONOTHERMOSTAT:

CHRONOTHERMOSTAT EINSCHALTEN LED der Taste ZEITEINSTELLUNG leuchtet grün: - Taste CHRONOTHERMOSTAT 3 Sekunden gedrückt halten, um die Einstellung wöchentlich zu aktivieren.

CHRONOTHERMOSTAT AUSSCHALTEN LED der Taste ZEITEINSTELLUNG leuchtet rot: - Taste CHRONOTHERMOSTAT 3 Sekunden gedrückt halten, um die aktuelle Einstellung zu löschen.

STÄRKE REGULIEREN: Im normalen Anzeigemodus die Tasten + oder - für die Anzeige des eingestellten Werts drücken. Wert anschließend mit den Tasten + oder - regulieren.

KESSELTHERMOSTAT REGULIEREN: Im normalen Anzeigemodus 1 x die Taste MENÜ drücken, um die Anzeige des Kesselthermostats aufzurufen (rechts von der Taste schaltet sich die LED für das Kesselthermostat ein, und die Ziffern zeigen im Blickmodus den aktuellen Wert an). Wert mit den Tasten + oder - regulieren. Nach ca. 10 Sekunden ist der neue Wert gespeichert.

RAUMTHERMOSTAT REGULIEREN: Im normalen Anzeigemodus 2 x die Taste MENÜ drücken, um die Anzeige des Raumthermostats aufzurufen (links von der Taste schaltet sich die LED für das Raumthermostat ein, und die Ziffern zeigen im Blickmodus den aktuellen Wert an). Wert mit den Tasten + oder - regulieren.

SYSTEMFREIGABE: Bei störungsbedingter Systemsperre (LED für die Störungsanzeige ist eingeschaltet und der Ofen ist ausgeschaltet) wird durch anhaltendes Drücken der Taste EIN/AUS die Systemfreigabe herbeigeführt. Wenn die Störungsursachen nicht behoben wurden, wird das System wieder gesperrt.



2) Fernbedienung

(Mit der Fernbedienung können Sie die Betriebsfunktionen des Ofens direkt überwachen).
Max. Distanz zum Ofen **7 Meter**.

• Taste MENÜ:

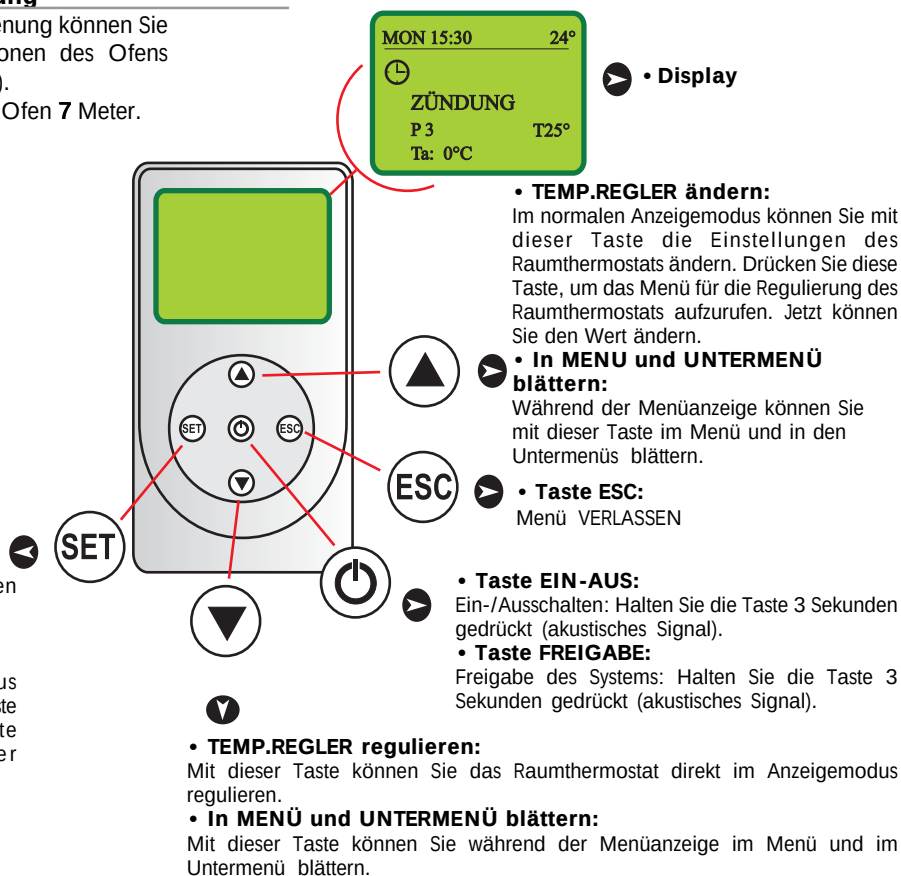
Menü aufrufen

• **Taste SET:**
Systemeinstellungen speichern

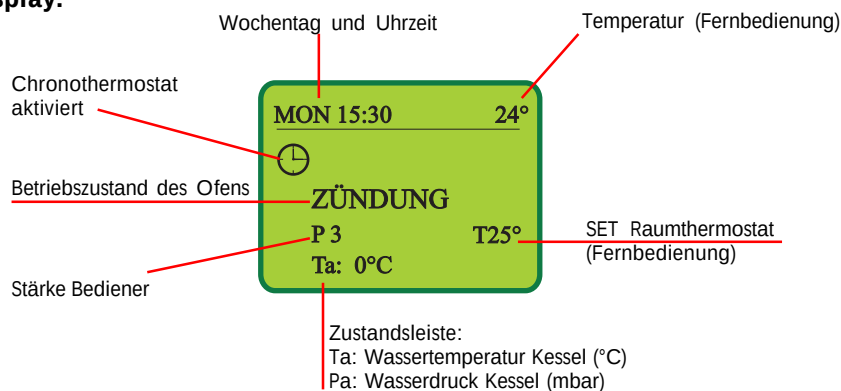
• Funktion

ÄNDERN:

Im Menü-Modus können Sie mit der Taste SET ausgewählte Systemparameter ändern.



• Das Display:



• Blockiert/Freigabe Fernbedienung

Die Fernbedienung verfügt über eine STANDBY-Funktion, um den unnötigen Batterienverbrauch zu vermeiden. Diese Funktion ist vor allem bei langen Betriebspausen wie z. B. im Sommer nützlich, wenn der Ofen nicht eingeschaltet wird.

Blockiert: Rufen Sie mit der Taste (⏻) das MENÜ RADIO, blättern Sie bis zu dem Menüpunkt STANDBY RADIO. Drücken Sie (SET), um die Option aufzurufen. Bestätigen Sie STANDBY mit der Taste (SET). Das Display schaltet sich jetzt aus.

Freigabe: Um die Fernbedienung aus dem STANDBY-Modus in den Betriebsmodus zurückzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste und anschließend 2x die Taste (⏻).

9.4 - Bedienermenü



Im Folgenden sind alle Funktionen des **BEDIENERMENÜS** aufgeführt (auf einige Funktionen können nur **TECHNIKER** der Firma CLAM zugreifen).

- 1 STÄRKE** — In diesem Menü können Sie die Brennleistung einstellen.

2 ZEITEINSTELLUNG — **MODALITÄT** — Mit dieser Funktion wählen Sie den Programmmodus für das Chronothermostat aus: Befähigt-Nicht Befähigt.

— **ZEITEINST PROGRAMM** — Menü für die Auswahl der Tageszeiten für das Ein-/Ausschalten.

3 BRENNSTOFFSORTE — Menü für die Programmierung (auf diese Funktion haben NUR TECHNIKER Zugriff).

4 DATUM UND UHR — Menü für die Einstellung von Datum und Uhr.

5 TEMP. REGLER — Menü für die Einstellung des Raumthermostats über die Fernbedienung und des Kühlwasserregler.

Empfohlene Einstellungen:
FERNBED: 20°C (nach Erreichen der Temp. schaltet sich der Ofen in den Betriebsmodus ECONOMY)
OFEN TEMP. REGL.: 20°C
WASSER TEMP. REGL.: 80°C

6 DISPLAY — **RAUCH-TEMP**
— **RAUM-TEMP**
— **WASSER-TEMP**
— **WASSERDRUCK**
— **UMDR. RAUCHGEBL.**
Anzeigenmenü (Rauchtemperatur, Raumtemperatur, Wassertemperatur im Kessel, Wasserdruck im Kessel und Produktversion).

7 ERSTLADUNG — **NUR BEIM ERSTEN ANFEUERN** — Menü für die manuelle Bestückung der Förderschnecke im Betriebsmodus AUS.

8 MENÜ RADIO — Menü für spezifische Funktionen der Fernbedienung (Änderung des Codes oder Funktionstest der Fernbedienung).

9 SYSTEM MENÜ — Menü für die Programmierung (auf diese Funktion haben NUR TECHNIKER Zugriff).

- **BEDIENERMENÜ AUFRUFEN**

- Drücken Sie die Taste **(SET)**, um die erste Menüseite aufzurufen.
- Mit den Tasten **(▼)** **(▲)** können Sie die einzelnen Menüpunkte (Punkt 1 bis 9) auswählen. Bestätigen Sie die Auswahl des Menüpunkts mit der Taste **(SET)**. Mit der Taste **(ESC)** verlassen Sie das Menü.

- Einstellungen im **BEDIENERMENÜ ÄNDERN:**

Um Einstellungen im Bedienermenü zu ändern, verfahren Sie wie folgt:

Beispiel: Einstellung im Untermenü **STÄRKE** ändern

Auf dem Display erscheinen in den ersten beiden Zeilen der Name des Parameters, in der dritten Zeile der zulässige Höchstwert (MAX), in der vierten Zeile der eingestellte Wert (SET), in der fünften Zeile der zulässige Mindestwert (MIN).

STÄRKE
VERBRENNUNG
MAX: 5
SET: 2
MIN: 1



- Drücken Sie die Taste (SET), um die Einstellung zu ändern (das Feld SET blinkt), wählen Sie mit den Tasten (▼) (▲) (auf/ab) den gewünschten Wert SET.

- Anschließend bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste (SET).
Um den Vorgang zu annullieren (der Wert wird dann nicht gespeichert) drücken Sie die Taste (ESC).

- Nach der Eingabe des neuen Werts wird dieser an den Ofen übertragen. Wenn die Übertragung nicht korrekt ausgeführt werden kann (bei Interferenzen im Senderkanal) erscheint die Meldung "DATENÜBERTRAGUNG NICHT ERFOLGREICH".
Verringern Sie den Abstand zwischen Fernbedienung und Ofen und wiederholen Sie den Vorgang.

STÄRKE
VERBRENNUNG
MAX: 5
SET: 2
MIN: 1

DATENÜBERTRAGUNG
NICHT
ERFOLGREICH

9.4.1 - BEDIENERMENÜ "ZEITEINSTELLUNG"

• Menü **ZEITEINSTELLUNG EINSTELLEN - AUFRUFEN/VERLASSEN:**

Die Option **ZEITEINSTELLUNG** mit den Tasten (▼) (▲) wählen und mit (SET) bestätigen.

Mit den Tasten (▼) (▲) den Menüpunkt **MODALITÄT** auswählen und mit (SET) bestätigen.

Mit den Tasten (▼) (▲) die Option **AKTIVIERT** auswählen, um den Chronothermostat zu aktivieren oder **DEAKTIVIERT** um ihn zu deaktivieren, Eingabe mit (SET) bestätigen.

Wenn der Chronothermostat **AKTIVIERT** ist, schaltet sich der Heizofen automatisch zu den programmierten Zeiten ein bzw. aus (siehe die nachfolgenden Hinweise).
Wenn der Chronothermostat **DEAKTIVIERT** ist, sind die eventuellen Programmierungen für das automatische Ein- und Ausschalten wirkungslos.

Die Option **ZEITEINSTELLUNG** mit den Tasten (▼) (▲) wählen und mit (SET) bestätigen.

Mit den Tasten (▼) (▲) den Menüpunkt **ZEITEINST.PROGRAMM** auswählen und mit (SET) bestätigen.

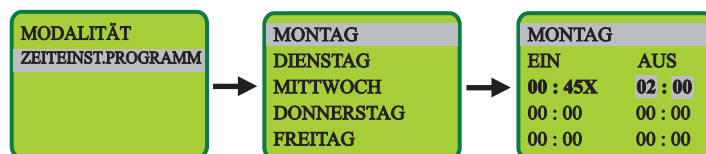
STÄRKE
ZEITEINSTELLUNG
BRENNSTOFFSORTE
DATUM UND UHR
TEMP.REGLER

MODALITÄT
ZEITEINST.PROGRAMM

AKTIVIERT
DEAKTIVIERT

BEISP. ZEITEINST.PROGRAMM

- Sie können jetzt für jeden Wochentag (von Montag bis Sonntag) die EIN- und AUSSCHALTZEITEN programmieren.



- Einschaltzeiten programmieren:

- Wählen Sie mit den Tasten (▼) (▲) die gewünschte Zeit aus.
- Rufen Sie die Funktion Ändern mit der Taste (SET) auf. Die ausgewählte Zeit leuchtet jetzt auf.
- Wählen Sie den Zeitwert mit den Tasten (▼) (▲). Speichern Sie die Auswahl mit der Taste (SET).
- Mit der Taste **EIN/AUS** können Sie die Einschaltzeit **AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN** (**Wenn die programmierte Zeit aktiviert ist, erscheint ein X hinter dem fett gedruckten Zeitwert**).





9.4.2 - Bedienermenü "TEMP.REGLER"

In diesem Menü können Sie die drei Thermostat regulieren:

Das Thermostat **"FERNBED"** ist in die Fernbedienung integriert (empfohlene Temperatur 20°C).

Achtung: Das Thermostat FERNBED wird über die Taste ein- bzw. ausgeschaltet.

Beim Ausschalten des Thermostat FERNBED, aktiviert sich automatisch das Raumthermostat am Ofen.

Das Raumthermostat **"OFEN TEMP.REGL."** befindet sich am Ofen und kann nicht ausgeschaltet werden. Hier kann ein Standardwert eingestellt werden (empfohlene Temperatur 20°C).

Das Thermostat **"WASSER TEMP.REGL."** reguliert die Warmwassertemperatur im Kessel und kann nicht ausgeschaltet werden. Hier kann ein Standardwert eingestellt werden (empfohlene Temperatur 80°C).

• Thermostateinstellungen **REGULIEREN** (Beisp. FERNBED):

- Drücken Sie die Taste , um den Modus Ändern aufzurufen.

- Wählen Sie mit den Tasten die gewünschte Temperatur.

- Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste oder drücken Sie , um die Eingabe zu löschen.

FERNBED	35
OFEN TEMP.REGL.	30
WASSER TEMP.REGL.	80

TEMP.REGLER
FERNBED
SET: 35
AKTIVIERT

WICHTIG- Bei Stromausfall während des Heizbetriebs verhält sich der Pellet-Kaminheizofen wie folgt:

- **Der Stromausfall dauert weniger als 1 Minute:** Der Ofen startet normal.

- **Der Stromausfall dauert zwischen 1 und 5 Minuten:** Der Ofen versucht automatisch den Neustart.

- **Der Stromausfall dauert mehr als 5 Minuten:** Der Ofen schaltet sich automatisch in den Modus ABGESTELLT.

HINWEIS.: Während der Ausschaltphase kann der Ofen nicht sofort neu gestartet werden. Erst nach Abschluss der Ausschaltphase (Dauer ca. 10-15 Sekunden) kann der Ofen neu gestartet werden.

9.4.3 -Bedienermenü "ERSTLADUNG" (NUR BEI ERSTINBETRIEBNAHME)

-Drücken Sie die Taste auf dem Bedienfeld am Ofen.

-Wählen Sie die Funktion **"ERSTLADUNG"** auf der Fernbedienung.

- Drücken Sie die Taste und stellen Sie den Zähler auf den Wert "1". Bestätigen Sie mit .

• Jetzt aktiviert sich die Förderschnecke für den Transport der Pellets aus dem Behälter in den Feuerraum.

• Sobald die **ersten Pellets** auf dem Feuerrost ankommen, setzen Sie den Wert des Zählers wieder auf "0" und bestätigen mit . Verlassen Sie das Menü **"ERSTLADUNG"** mit der Taste .

9.4.4 - Bedienermenü "RADIO"

Das Menü RADIO verfügt über 5 Untermenüs:

1-SPRACHE: Der Benutzer kann hier eine Sprache für die Displayanzeigen auf der Fernbedienung auswählen. Er kann zwischen fünf Sprachen wählen.

DISPLAY
ERSTLADUNG
MENÜ RADIO
SYSTEM MENÜ

SPRACHE
VERÄNDERN CODE
TEST RADIO
MENÜ LERNEN
STANDBY RADIO

ITALIANO
ENGLISH
DEUTSCH
FRANÇAISE
ESPAÑOL



2-VERÄNDERN CODE: Jede Fernbedienung verfügt über einen eigenen Code, weshalb sie nur zusammen mit einem bestimmten Ofen funktioniert, um zu verhindern, dass Interferenzen mit anderen funkgesteuerten Geräten den Betrieb der Fernbedienung stören.

CODE ÄNDERN: Drücken Sie in der Funktion Verändern Code die Taste (SET). Mit den Tasten (▼) (▲)

wählen Sie den gewünschten Code. Drücken Sie gleichzeitig so lange die Tasten (◀) (▶) auf dem Bedienfeld des Ofens, bis die Meldung "LE" auf dem Display leuchtet. Bestätigen Sie jetzt mit der Taste (SET) auf der Fernbedienung und verlassen Sie das Menü mit der Taste (ESC). Wenn die Funktion nicht ausgeführt werden kann, erscheint eine Meldung auf dem Display.

3-TEST RADIO: Mit dieser Funktion kann die Kommunikation zwischen Heizofen und Fernbedienung getestet werden.

Auf dem Display wird die Anzahl der gesendeten und empfangen Meldungen und der Fehler angezeigt.

Wenn mehr als 60% der gesendeten Meldungen korrekt empfangen wurden, funktioniert die Kommunikation zwischen Fernbedienung und Heizofen korrekt.

TEST RADIO	
TX:	80
RX:	75
ER:	5

4-MENÜ LERNEN: Auf diesen Parameter können nur Techniker der Firma CLAM zugreifen.

5-STANDBY RADIO: Mit dieser Funktion kann die Fernbedienung in den Standby-Modus geschaltet werden (siehe Hinweise auf S. 20).

Es wird empfohlen, die Fernbedienung während längerer Betriebspausen (Sommerzeit) in den Standby-Modus zu schalten, um einen unnötigen Batterieverbrauch zu vermeiden.

9.5 - Meldungen auf der Fernbedienung

• Zustandsmeldungen:

ABGESTELLT	Der Ofen ist ausgeschaltet.
CHECK UP	Der Ofen führt eine Systemkontrolle durch (allgemeine Kontrolle des Betriebszustandes vor dem Einschalten, Dauer ca. 20 Sekunden)
ZÜNDUNG	Das Brennsystem des Ofens wird gestartet.
NORMAL	Der Ofen hat den programmierten Betriebszustand erreicht und arbeitet jetzt im Normalbetrieb.
MODULATION	Das Gerät hat den programmierten Betriebszustand erreicht und schaltet jetzt in den Betriebsmodus ECONOMY.
AUSSCHALTEN	Das Brennsystem schaltet sich aus.
BLOCKIERT	Der Ofenbetrieb ist blockiert. (Diese Meldung erscheint nur, wenn der Ofen nicht vorschriftsmäßig ausgeschaltet wurde).
STANDBY	Der Heizofen ist ausgeschaltet aber betriebsbereit und schaltet sich bei erfolgter Freischaltung durch den Kaminheizeinsatz ein (aktiver Betriebsstatus bei kombiniertem Betrieb Heizofen/Kaminheizeinsatz).

• Fehlermeldungen:

SI-THERMOST.	Thermostat für die Wassertemperatur wurde aktiviert.
DRUCKWÄCHTER	Druckregler wurde aktiviert.
RAUCH TEMPLIM	Diese Fehlermeldung erscheint, wenn die Brenngase die zulässige Höchsttemperatur überschritten haben.
CHEKNICHTERF	Diese Fehlermeldung erscheint, wenn der Ofenbetrieb blockiert ist, und das System dann vom Stromnetz getrennt und anschließend wieder angeschlossen wird.
ZÜNDNICHTERF	Diese Fehlermeldung erscheint, wenn das Brennsystem nicht gestartet werden konnten.
WIEDERZÜND.	Diese Fehlermeldung erscheint immer, wenn das System den Anzündvorgang wiederholt, (z. B. nach einem Stromausfall oder nach dem Versuch, den ausgeschalteten Ofen wieder einzuschalten).



WASS. TEMPLIM

Diese Fehlermeldung erscheint, wenn das Wasser die zulässige Höchsttemperatur überschritten hat.

WASSDRUCKNIE

Diese Fehlermeldung erscheint, wenn das Wasser den zulässigen Mindestdruck unterschritten hat.

DREHMESSEDEF

Der Messgeber des Rauchabsaugers sendet kein entsprechendes Signal über die Drehgeschwindigkeit des Rauchabsaugers an die Steuereinheit.

MESS NICHT REG

Der Rauchabsauger erreicht die von der Steuereinheit angeforderte Geschwindigkeit nicht.

UHR DEFEKT

Die Uhr in der Steuereinheit funktioniert nicht korrekt.

ZUFÄLLIG AUS

Heizofen hat sich plötzlich ausgeschaltet (ohne entsprechenden Befehl).

STROMAUSFALL

Die Stromversorgung des Heizofens wurde für einen Zeitraum, der länger als 5 Minuten dauert, ausgeschaltet.

• **Heizofen reaktivieren:**

Den Heizofen wie folgt nach einer Fehlermeldung reaktivieren:

- Warten, bis die Standardbetriebsbedingungen wiederhergestellt sind.
- (**NUR BEI FEHLER 1**) Das Sicherheitsventil manuell wieder freischalten. Dazu den Druckknopf **R** auf der Rückseite des Ofens drücken (siehe **Abbildung 22**).

- Mittlere Taste auf der Fernbedienung drücken (Betriebstaste).

N.B: Wenn die Meldung „FREIGABE NICHT ERFOLGREICH“ erscheint, den Kundendienst der Firma CLAM kontaktieren.

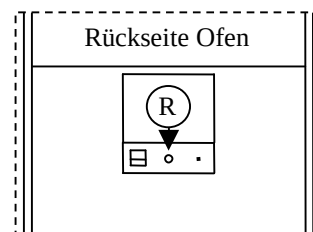


Abb. 22

9.6 -Bedienungshinweise für die Fernbedienung

- Die Fernbedienung verfügt über eine Halterung für die Befestigung an der Wand. Es wird empfohlen, diese Halterung **NICHT** in unmittelbarer Nähe des Ofens zu installieren. Halten Sie einen Mindestabstand ein (siehe Abb.).

- Der korrekte Betrieb der Fernbedienung ist für eine maximale Entfernung von 7 Metern garantiert (siehe **Abbildung 23**). In dem Bereich zwischen Fernbedienung und Heizofen dürfen sich keine Hindernisse (Mauern usw.) befinden. Die Batterien müssen geladen sein.
- Für eine korrekte Erfassung der Raumtemperatur muss die Fernbedienung mit einem Abstand von ca. 1,5 m zum Boden und nicht in der Nähe von Wärmequellen, Fenstern und Türen installiert werden

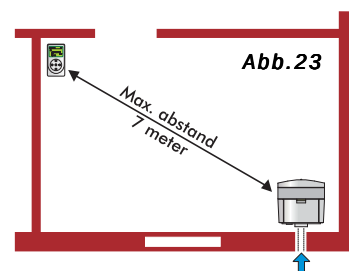


Abb. 23

- Die Fernbedienung muss mit Umsicht behandelt und vor Witterungseinflüssen geschützt werden.

Die Batterien

- Die Batterien der Fernbedienung müssen korrekt **entsorgt** werden. Für den Batterietyp beziehen Sie sich auf die Etikette der Batterien. Informationen über die Entsorgung erfragen Sie gegebenenfalls bei den zuständigen örtlichen Behörden.
- Die Batterien müssen jährlich ausgetauscht werden.
- Bringen Sie die Batterien **NIEMALS** in die Nähe von offenen Flammen. Es besteht Explosionsgefahr.

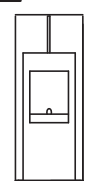
POSITIONIERUNG DER ANTENNE FÜR DEN HEIZOFEN:

Um eine optimale Kommunikation zwischen Fernbedienung und Heizofen zu gewährleisten, muss die Antenne „sichtbar“ und vertikal aufgestellt werden. Sie darf keinen Kontakt mit der Metallstruktur haben und auch nicht hinter dem Ofen montiert werden.

HINWEISE zu möglichen Interferenzen:

Die Reichweite der Fernbedienung kann sich durch andere drahtlose Geräte stark reduzieren. Drahtlose Kopfhörer, Bildsender, ferngesteuertes Spielzeug u. ä. können die Leistungen des Geräts erheblich beeinflussen.

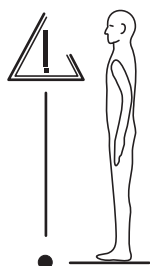
Den Gebrauch der oben genannten Geräte auf ein Minimum reduzieren, um die Belastung durch elektromagnetische Strahlungen so gering wie möglich zu halten.



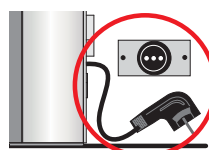
Um den korrekten und störungsfreien Betrieb des Pellet-Kaminheizofens zu garantieren, sollten die hier beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden. Im folgenden Kapitel finden Sie alle notwendigen Hinweise für deren sichere Ausführung.

10.1 - Allgemeine Hinweise

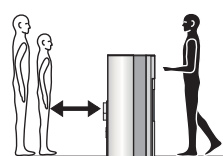
• **Bevor Sie mit der Wartung oder Reinigung des Ofens beginnen, prüfen Sie folgende Betriebsbedingungen:**



- Der Ofen ist **ausgeschaltet** und hat sich abgekühlt.



- Der Ofen ist vom Stromnetz **getrennt**.



- Während der Wartung darf sich **niemand** außer dem Wartungsbeauftragten in unmittelbare Nähe des Ofens aufhalten.



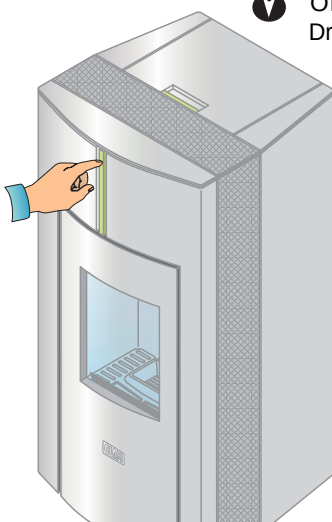
- Vor allen Wartungsarbeiten **lesen** Sie bitte das Handbuch aufmerksam durch.



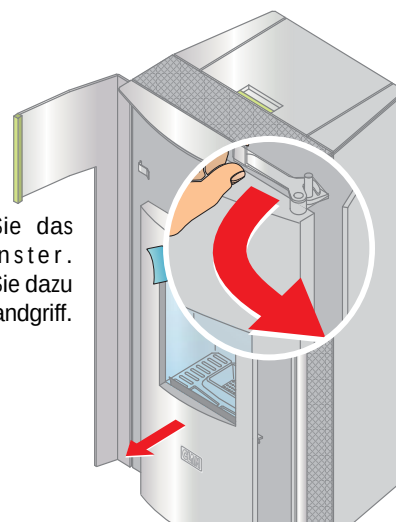
- Führen Sie **NIEMALS** Arbeitsschritte am Ofen aus, deren genaue Wirkung Sie nicht kennen.

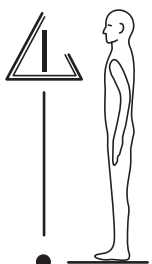
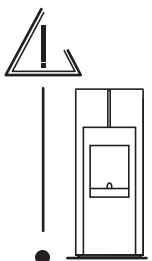
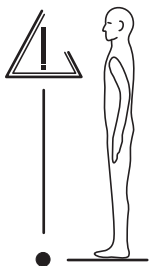
Bei **ALLEN** Arbeitsschritten der **ROUTINEMÄSSIGEN** Wartung verfahren Sie zunächst wie folgt:

▼ Öffnen Sie die vorderen Türen.
Drücken Sie dazu auf die Leiste.

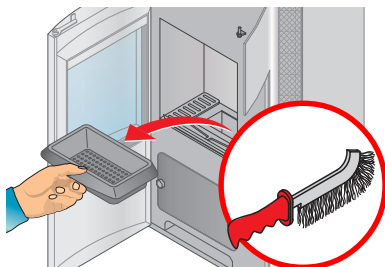


► Öffnen Sie das Sichtfenster.
Drücken Sie dazu auf den Handgriff.





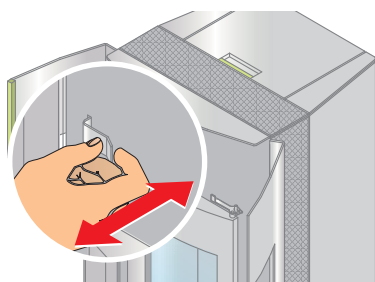
10.2 -Tägliche Wartung



•FEUERROST REINIGEN:

Entfernen Sie Rußablagerungen auf den Luftschlitzen.

WIE: Benutzen Sie die mitgelieferte Bürste. Entfernen Sie den abfallenden Ruß mit einem Staubsauger. Entfernen Sie auch den Ruß auf der Ablagefläche des Feuerrosts.



•WÄRMEÜBERTRAGER REINIGEN

Entfernen Sie die Rußablagerungen an den Innenwänden des Wärmeübertragers.

WIE: Ziehen Sie den Hebel 3-4 Mal vor und zurück (siehe Abb.).

EMPFEHLUNG: Bewegen Sie den Hebel langsam.

10.3 -Wartung im Abstand von 2-3 Tagen

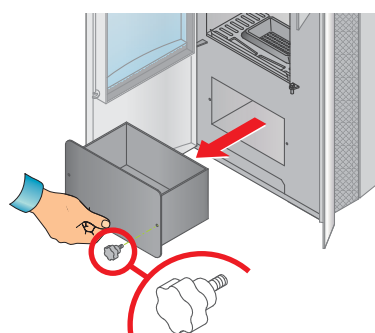


•SICHTFENSTER REINIGEN:

Entfernen Sie den Staub auf dem Sichtfenster.

WIE: Verwenden Sie einen weichen Pinsel oder ein fusenfreies Tuch. Sie können auch ein spezielles, nicht scheuerndes Ofenreinigungsmittel verwenden.

EMPFEHLUNG: Das Sichtfenster kann auch mit einem feuchten Tuch und Asche gereinigt werden. Achten Sie darauf, dass die Schlitze für die Luftspülung (oben und unten) nicht verstopfen.



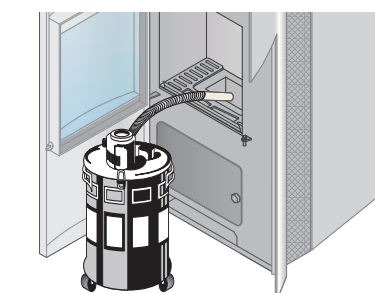
•ASCHENSCHUBLADE REINIGEN:

Leeren Sie die Aschenschublade.

WIE: Entfernen Sie die Feststellknöpfe. Ziehen Sie dann die Aschenschublade heraus.

EMPFEHLUNG: Befestigen Sie die Aschenschublade nach dem Entleeren wieder vorschriftsmäßig mit den Feststellknöpfen, um den korrekten Betrieb des Ofens zu gewährleisten.

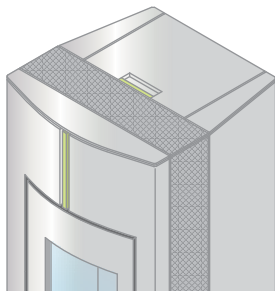
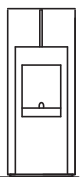
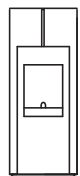
10.4 -WÖCHENTLICHE Wartung



•RAUM UNTER DEM FEUERROST REINIGEN:

Entfernen Sie die Asche.

WIE: Entfernen Sie den Feuerrost. Saugen Sie die Asche mit einem Staubsauger auf. Achten Sie besonders auf die Luftschlitze für die Aufnahme der Primärluft und das Rohr, in dem sich die Zündkerze für die Anzündung befindet.



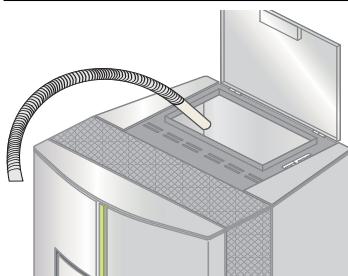
•LACKIERTE ELEMENTE UND EDELSTAHLTEILE REINIGEN:

Um die Materialschönheit zu erhalten, empfiehlt es sich, diese Teile regelmäßig zu reinigen.

WIE: Mit einem weichen angefeuchteten Tuch.

EMPFEHLUNG: Verwenden Sie **NIEMALS** fettlösende oder scheuernde Reinigungsmittel wie Alkohol, Aceton, Lösungsmittel usw.

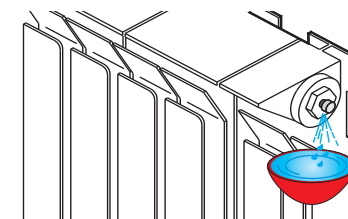
10.5 -HALBJÄHRLICHE WARTUNG



•PELLETBEHÄLTER REINIGEN

Entfernen Sie die Pelletreste im Behälter.

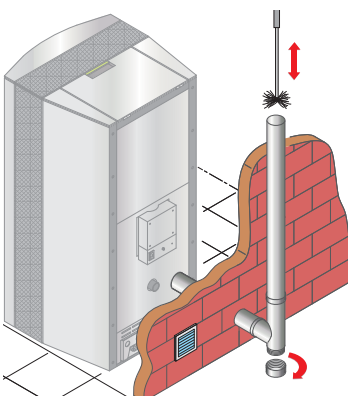
WIE: Reinigen Sie den Behälter mit einem Staubsauger. Verwenden Sie eventuell biegsame Verlängerungsrohre für den Staubsauger, um den Boden des Behälters zu reinigen.



•HEIZKÖRPER ENTLÜFTEN:

Entfernen Sie die Luft aus dem Heizkörper.

WIE: Jeder Heizkörper verfügt über einen Entlüftungshahn. Drehen sie diesen Hahn langsam auf, damit die Luft entweichen kann. Wenn Wasser austritt, ist keine Luft mehr im Heizkörper. Fangen Sie das Wasser mit einem Gefäß auf. **Nur kalte Heizkörper entlüften.**



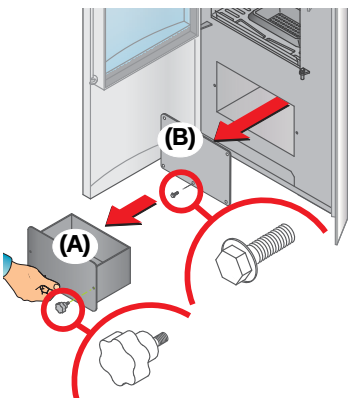
•ROHRE FÜR LUFTEINLASS UND RAUCHABZUG REINIGEN:

Entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen und Ablagerungen.

WIE: Entfernen Sie die Abdeckung.

EMPFEHLUNG: Diese Wartungsarbeiten dürfen **NUR** von Schornsteinfegern mit entsprechender Ausrüstung (Gurtwerk und Hebebühnen) ausgeführt werden.

ACHTUNG: Es besteht Verletzungsgefahr bei Stürzen von Dächern und Dachgesimsen.

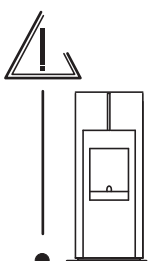
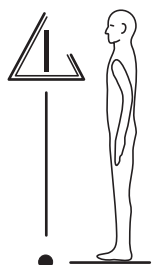


•RAUCHDURCHGANGSBEREICHE REINIGEN:

Entfernen Sie die Aschereste, die sich in den Rauchdurchgangsbereichen ablagern.

WIE: Entfernen Sie die Feststellknöpfe der Aschenschublade **(A)** und ziehen Sie diese heraus. Entfernen Sie die Platte **(B)**. Entfernen Sie dazu die Schrauben. Reinigen Sie den Rauchdurchzugsbereich mit einem Staubsauger.

EMPFEHLUNG: Montieren Sie die Platte und die Feststellknöpfe der Aschenschublade ordnungsgemäß, um den einwandfreien Betrieb des Ofens zu garantieren.



STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Der Feuerraum wird nicht mit Pellets beschickt A	1-Der Pelletbehälter ist leer. 2- Der Getriebemotor funktioniert nicht. 3-Die elektronische Steuereinheit ist defekt.	1-Füllen Sie Pellets ein. 2-Kontaktieren Sie den Kundendienst. 3-Kontaktieren Sie den Kundendienst.
Die Anfeuerung funktioniert nicht B	1-Der Zündwiderstand ist defekt. 2-Rußablagerungen verhindern die ausreichende Zufuhr von Primärluft. 3-Der Feuerraum wird nicht mit Pellets beschickt. 4-Minderwertige Pellets	1-Kontaktieren Sie den Kundendienst. 2-Reinigen Sie den Feuerrost. Prüfen Sie vor allem die Öffnungen für die Luftzufuhr. 3-Siehe Störung A 4-Pellets austauschen
Die Flamme erlischt C	1-Der Feuerraum wird nicht mit Pellets beschickt. 2-Die Ofentür ist offen. 3-Die Dichtungen an der Ofentür sind abgenutzt. 4-Minderwertige Pellets 5-Unzureichende Primärluftzufuhr	1-Siehe Störung A 2-Schließen Sie die Ofentür. 3-Tauschen Sie die Dichtungen aus. 4-Pellets austauschen 5-Reinigen Sie den Feuerrost. Prüfen Sie vor allem die Öffnungen für die Luftzufuhr.
Die Flamme ist schwach. Auf dem Feuerrost häufen sich die Pellets D	1-Unzureichende Primärluftzufuhr 2-Minderwertige Pellets 3-Die Ofentür ist offen.	1- Reinigen Sie den Feuerrost. Prüfen Sie vor allem die Öffnungen für die Luftzufuhr. Reinigen Sie eventuell das äußere Schutzgitter für die Frischluftzufuhr. 2-Pellets austauschen 3-Schließen Sie die Ofentür.
Das Sichtfenster verrußt in kurzer Zeit E	1-Die Dichtungen an der Ofentür sind abgenutzt. 2-Die Schlitz für die Luftspülung des Sichtfensters sind verstopft. 3-Unzureichende Primärluftzufuhr	1-Tauschen Sie die Dichtungen aus. 2-Reinigen Sie die Schlitz. 3-Reinigen Sie die Vorrichtungen für die Primärluftzufuhr.
Die Fernbedienung funktioniert nicht F	1-Die Batterien sind leer. 2-Der Abstand zum Ofen ist zu groß. 3-Die Fernbedienung ist defekt.	1-Batterien austauschen 2-Reduzieren Sie den Abstand zum Ofen (max. 7 m). 3-Kontaktieren Sie den Kundendienst.
Das Tastenfeld am Ofen schaltet sich nicht ein G	1-Keine Stromversorgung 2-Die Sicherung ist defekt. 3-Das Tastenfeld ist nicht an die Steuereinheit angeschlossen.	1- Prüfen Sie, ob - die Stromversorgung unterbrochen ist. - das Stromkabel angeschlossen ist. 2-Sicherung austauschen 3-Das Tastenfeld ist nicht an die Steuereinheit angeschlossen.
Der Ofen schaltet sich aus, weil die Abgastemperatur zu hoch ist Rauch TempLim H	1-Der Abgastemperaturfühler ist defekt. 2-Minderwertige Pellets 3-Die Steuereinheit defekt.	1-Kontaktieren Sie den Kundendienst. 2-Pellets austauschen 3-Kontaktieren Sie den Kundendienst.
Der Ofen schaltet sich aus, weil der Abgasdruck zu hoch ist Druckwächter I	1-Das Rauchabzugebläse ist defekt. 2-Der Rauchabzug ist verstopft. 3-Der Druckregler ist defekt.	1-Kontaktieren Sie den Kundendienst. 2-Reinigen Sie die Rauchabzugrohre. 3-Kontaktieren Sie den Kundendienst.
Der Ofen schaltet sich aus, weil die Wassertemperatur zu hoch ist Wass. TempLim L	1-Der Zirkulator ist defekt. 2-Störungen im Wasserleitungssystem 3-Der Temperaturfühler des Kessels ist defekt.	1-Kontaktieren Sie den Kundendienst. 2-Kontaktieren Sie den Kundendienst. 3-Kontaktieren Sie den Kundendienst.
Der Ofen schaltet sich aus, weil die Wassertemperatur zu hoch ist Si-Thermost. M	1-Die Steuereinheit ist defekt. 2-Das Thermostat ist defekt.	1-Kontaktieren Sie den Kundendienst. 2-Kontaktieren Sie den Kundendienst.
Der Ofen schaltet sich wegen Niederdruck im Kessel aus WassdruckNie N	1-Druckverlust im System	1-Lassen Sie über den Zulaufhahn Wasser in das System einlaufen und prüfen Sie am Manometer den Druck (0,8 bar).
Der Ofen schaltet sich wegen Überdruck im Kessel aus WassdruckZuh O	1-Der Betriebsdruck ist falsch eingestellt. 2-Der Zirkulator ist defekt. 3-Der Druckgeber ist defekt. 4-Das Ausdehnungsgefäß ist defekt.	1-Prüfen Sie nach Erkalten des Ofens den Druck (0,8 bar). 2-Kontaktieren Sie den Kundendienst. 3-Kontaktieren Sie den Kundendienst. 4-Kontaktieren Sie den Kundendienst.



12.1 -Allgemeine Hinweise

In diesem Abschnitt finden Sie alle notwendigen Hinweise für die vorschriftsmäßige Entsorgung des Pellet-Kaminheizofens.

12.2 -Demontage und Entsorgung



Das Symbol am Gerät oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt **NICHT** zusammen **mit regulärem Haushaltsmüll** entsorgt werden darf, sondern an einer entsprechenden Sammelstelle für wieder verwertbare elektrische und elektronische Geräte abgegeben werden muss. Es liegt in Ihrer Verantwortung, Ihre Altgeräte getrennt vom städtischen Restmüll zu entsorgen. Das korrekte Entsorgen Ihrer Altgeräte trägt dazu bei, potentielle negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden. Erfragen Sie entsprechende Informationen bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder im Geschäft, in dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

12.3 -Demontage bei Standortwechsel

Verfahren Sie wie folgt, wenn der Pellet-Kaminofen wegen Standortwechsels demontiert werden muss:

- Vor der Demontage Ofen vom Stromnetz trennen und den Anschluss an die Wasserversorgung schließen.
- Die Demontage darf nur von **qualifiziertem Personal** oder direkt vom Hersteller durchgeführt werden. Alle Bauteile müssen entsprechend ihrer Kennzeichnung sortiert werden.
- Die korrekte Kennzeichnung und Sortierung der Bauteile ist eine optimale Garantie für den einwandfreien und sicheren Wiederaufbau des Ofens.
- Alle demontierten Teile müssen trocken und vor Witterungseinflüssen geschützt gelagert werden.
- Prüfen Sie vor dem Wiederaufbau sorgfältig, ob die Bauteile Materialschäden aufweisen.

Kopie für den Käufer, die zusammen mit dem Handbuch aufbewahrt werden muss.

ABNAHME- UND ÜBERGABEPROTOKOLL

KUNDE: _____ TEL: _____
 STRASSE: _____ PLZ: _____
 WOHNORT: _____

Stempel des Herstellers:

Stempel des Anlagenerstellers:

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____ PLZ.: _____

Wohnort: _____ Tel.: _____

Lieferdatum: _____ Lieferschein: _____

Modellbezeichnung: _____ Kenndaten: _____ Baujahr: _____

Der Kunde erklärt hiermit, dass die Montage des Pellet-Kaminheizofens fachgerecht und in Übereinstimmung mit den in diesem Handbuch aufgeführten Vorschriften durchgeführt wurde. Darüber hinaus erklärt er, dass er sich bei der Erstinbetriebnahme der Anlage von deren korrektem Betrieb überzeugen konnte und dass er durch den Anlagenersteller in die für die Bedienung und Wartung des Pellet-Kaminheizofens notwendigen Arbeitsschritte eingewiesen wurde.

Unterschrift KUNDE

Unterschrift VERKÄUFER/ANLAGENERSTELLER

* Die vorliegende Erklärung hat nur Gültigkeit, wenn sie vollständig ausgefüllt wurde.

Kopie, die zusammen mit der Garantiekarte an die Firma CLAM zurückgeschickt werden muss.

ABNAHME- UND ÜBERGABEPROTOKOLL

KUNDE: _____ TEL: _____
 STRASSE: _____ PLZ: _____
 WOHNORT: _____

Stempel des Herstellers:

Stempel des Anlagenerstellers:

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____ PLZ.: _____

Wohnort: _____ Tel.: _____

Lieferdatum: _____ Lieferschein: _____

Modellbezeichnung: _____ Kenndaten: _____ Baujahr: _____

Der Kunde erklärt hiermit, dass die Montage des Pellet-Kaminheizofens fachgerecht und in Übereinstimmung mit den in diesem Handbuch aufgeführten Vorschriften durchgeführt wurde. Darüber hinaus erklärt er, dass er sich bei der Erstinbetriebnahme der Anlage von deren korrektem Betrieb überzeugen konnte und dass er durch den Anlagenersteller in die für die Bedienung und Wartung des Pellet-Kaminheizofens notwendigen Arbeitsschritte eingewiesen wurde.

Unterschrift KUNDE

Unterschrift VERKÄUFER/ANLAGENERSTELLER

* Die vorliegende Erklärung hat nur Gültigkeit, wenn sie vollständig ausgefüllt wurde.

Niagara EU

CLAM - Soc. coop.

Zona industriale - 06055 Marsciano
Perugia - Italia

tel. 075 874001 - fax 075 8740031

www.clam.it

e-mail: clam@clam.it

